

Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Pick-up A	We're from Greenwich – New places and people					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Dialog folgen und Gehörtes auf einem Bild wiederfinden</li> <li>einen Rap verstehen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sportarten und Tiere</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>the Greenwich Kids</i></li> <li><i>Greenwich Park</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fotostory</li> <li><i>My favourite sport</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Fotostory verstehen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <u><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über Tiere sprechen</li> <li><i>role play</i>: sich selbst und andere vorstellen</li> <li>einen Alphabet-Rap vortragen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Steckbrief erstellen</li> <li>über Sportarten schreiben</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u><b>Wortschatz:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</li> </ul> <u><b>Grammatik:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich begrüßen</li> <li>Tiere</li> <li>Sportarten</li> <li>Farben, Zahlen</li> <li><i>to be</i> (Aussagesätze)</li> <li>Plural</li> </ul>				

	bezeichnen und beschreiben • bejahte und verneinte Aussagen formulieren  <u><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></u> • die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen • die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren  <u><b>Orthografie:</b></u> • die Wörter des Grundwortschatzes schreiben • einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden	• there is / there are (Aussagesätze)  • Buchstabieren  • Farben und Zahlen richtig schreiben				
<b>Sprachmittlung</b>						
<b>Sprachlernkompetenz</b>	• einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen: ein Vokabelheft führen, mit Karteikarten lernen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. Pluralbildung)					
<b>Sprachbewusstheit</b>	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (z.B. Buchanhang <i>Vocabulary</i> -Einträge mit roten Ausrufezeichen)					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	• Die SuS füllen den Sprachenpass im Workbook aus und reflektieren ihren Umgang und ihre bisherigen Begegnungen mit Sprachen.					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	1 Bedienen und Anwenden: die Lage von Orten mit Hilfe von Landkarten und Stadtplänen recherchieren					
<b>Verbraucherbildung</b>						
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Schreiben, Hörverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel					
<b>Weitere Absprachen</b>						

Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Unit 1	It's fun at home – Different homes and families					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Familie kennenlernen</li> <li>einem längeren Gespräch folgen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Familie und Wohnen</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lukes Zuhause und Familie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Viewing:</i> Eine britische Familie und ihr Haus kennenlernen</li> <li><i>Your turn: Your family</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Stammbaum verstehen</li> <li>einen Erzähltext verstehen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über die eigene Familie sprechen</li> <li>über das eigene Zuhause sprechen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über die eigene Familie schreiben</li> <li>sein Traumzimmer beschreiben</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u>Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</li> </ul> <u>Grammatik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zimmer, Wohnungen und Häuser beschreiben</li> <li>über die Familie sprechen</li> <li>Präpositionen</li> <li>Zahlen (bis 100)</li> </ul>				

	bezeichnen und beschreiben <ul style="list-style-type: none"> <li>bejahte und verneinte Aussagen formulieren</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Wörter des Grundwortschatzes schreiben</li> <li>einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>to be</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)</li> <li><i>s</i>-Genitiv und <i>of</i>-Genitiv</li> <li>there is / there are (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)</li> <li>Possessivbegleiter</li> <li>Aussprache der Zahlen</li> <li>kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>						
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Vokabelarbeit mit Mindmaps)</li> <li>einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills</i>, <i>Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i>)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen ( <i>Find the rule: s-genitive or of-genitive</i> )					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>Partnerinterview (z.B. Tandem-Bögen: sich begrüßen und vorstellen, über die eigene Familie und sein Zuhause sprechen)</li> </ul>					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	5 Analysieren und Reflektieren: verschiedene Medientypen unterscheiden und die eigene Nutzung dieser Medien reflektieren					
<b>Verbraucherbildung</b>	Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität verschiedene Wohnsituationen erkennen und beschreiben					
<b>Leistungsüberprüfung</b>	nach Pick-up B					
<b>Weitere Absprachen</b>						

Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Pick-up B	This is fun – My freetime, my friends					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Interview verstehen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leben in der Großstadt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fotostory</li> <li><i>text messages</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Fotostory verstehen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Interview führen</li> <li>über Pläne sprechen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über einen Mitschüler/ eine Mitschülerin schreiben</li> <li>eine Kurznachricht schreiben</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u>Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hobbys</li> <li>Kleidung</li> <li>Höflichkeitsformen</li> </ul>				

	<p>situationsangemessen anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</li> <li>• bejahte und verneinte Aussagen formulieren</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes schreiben</li> <li>• einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>can / can't</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)</li> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>						
<b>Sprachlernkompetenz</b>	einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Wortpaare bilden)					
<b>Sprachbewusstheit</b>	im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen ( <i>Word order</i> )					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerinterview (über Hobbys sprechen)</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	2 Kommunizieren und Kooperieren: Besonderheiten von Kurznachrichten					
<b>Verbraucherbildung</b>	Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität Regeln für das Radfahren in der Stadt					
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Schreiben , Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel					



Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Unit 2	I'm new at TTS – School in Britain					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Schulrundgang machen</li> <li>phonetische Unterschiede erkennen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schulalltag in Deutschland und Großbritannien im Vergleich</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>school uniforms</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Multimediatour durch TTS</li> <li>Produktion eines Posters</li> <li>optional: Produktion einer Broschüre</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Gespräch im Klassenzimmer folgen</li> <li>einen Erzähltext verstehen und Überschriften verfassen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich über Schule unterhalten</li> <li>über Filmcharaktere sprechen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Schule beschreiben</li> <li>Regeln aufstellen</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulgebäude und Klassenzimmer beschreiben</li> <li>Schulsachen</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</li> <li>• bejahte und verneinte Aussagen formulieren</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes schreiben</li> <li>• einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Artikel <i>the</i></li> <li>• der Artikel <i>a / an</i></li> <li>• <i>have got</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)</li> <li>• Imperativ</li> <li>• <i>this / that / these / those</i></li> <li>• Unterschiede in der Aussprache des Artikels <i>the</i></li> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> <li>• <i>using short forms</i></li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>						
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (<i>classroom quiz</i>)</li> <li>• einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills, Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i>)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen ( <i>Find the rule: a or an</i> )					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• mögliche komplexe Lernaufgabe: This is our school - Eine Broschüre erstellen</li> <li>• <i>peer correction: How to practise correct spelling</i></li> </ul>					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	3 Kommunizieren und Kooperieren: <i>Smartphone rules</i>					
<b>Verbraucherbildung</b>	Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt Handynutzung					
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Schreiben, Hörverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel					

**Weitere Absprachen**

Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Unit 3 / Across cultures I	I like my busy days – Typical school days					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Song</li> <li>einem narrativen Text folgen</li> <li>einen Filmausschnitt verstehen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> </ul> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in Alltagssituationen im Rollenspiel hineinversetzen</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Uhrzeit auf Englisch</li> </ul> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>How to be polite in English</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>E-Mails</li> <li>Role-play</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine E-Mail verstehen</li> <li>einen Erzähltext verstehen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <u><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Uhrzeit nennen</li> <li>eine Bilder-geschichte nacherzählen</li> <li><i>role play:</i> Alltagssituationen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Tagesablauf festhalten</li> <li>einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u><b>Wortschatz:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</li> </ul> <u><b>Grammatik:</b></u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Uhrzeit</li> <li>Gewohnheiten und Tagesabläufe</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</li> <li>• bejahte und verneinte Aussagen formulieren</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes schreiben</li> <li>• einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häufigkeitsadverbien</li> <li>• Satzstellung</li> <li>• <i>simple present</i> (Aussagesätze)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Stimme in Rollenspielen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln	Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (<i>word pairs</i>)</li> <li>• einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (<i>Dictionary</i>)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (<i>Find the rule: word order, simple present</i>)</li> <li>• Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (im Rollenspiel)</li> </ul>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Texterschließungskompetenz: einen Erzähltext erschließen (Überschriften) und umschreiben</li> <li>• Erarbeitung eines Rollenspiels in Gruppenarbeit</li> </ul>					

<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	2 Kommunizieren und Kooperieren: Merkmale von E-Mails
<b>Verbraucherbildung</b>	Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt Handynutzung
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Schreiben, Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel
<b>Weitere Absprachen</b>	



Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Unit 4	Let's do something fun – Freetime activities and finding your way					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen über Greenwich verstehen</li> <li>den Alltag auf einem Stadtbauernhof kennenlernen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> </ul> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsorientierung: Arbeit und Berufe</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Lebensgestaltung junger Briten kennenlernen</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regeln des höflichen Umgangs reflektieren</li> <li>Linksverkehr</li> </ul> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich mit fremden Menschen auf der Straße angemessen höflich unterhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Multimedia-Tour durch Greenwich</li> <li>Umgang mit analogen und digitalen Stadtplänen</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pläne und Absprachen verstehen</li> <li>einen Erzähltext verstehen</li> <li>Eine Wegbeschreibung auf einem Stadtplan nachvollziehen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich über Freizeitaktivitäten unterhalten</li> <li>eine Wegbeschreibung geben</li> <li><i>role play</i>: sich mit Freunden verabreden</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FAQ zum eigenen Wohnort schreiben</li> <li>Textüberschriften verfassen</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freizeitaktivitäten</li> <li>Ortsbeschreibungen</li> </ul>				

	<p>situationsangemessen anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</li> <li>• bejahte und verneinte Aussagen formulieren</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes schreiben</li> <li>• einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach dem Weg fragen und den Weg erklären</li> <li>• <i>simple present</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen und Fragen mit W-Wörtern)</li> <li>• Objektpronomen</li> <li>• Einsatz von Stimme in Rollenspielen</li> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p>	<p>Informationen aus einer englischen Broschüre adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben</p>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschließungsstrategien kennenlernen und anwenden</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (<i>Find the rule: simple present</i> Fragen und Verneinung)</li> <li>• den Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (bei der Wegbeschreibung)</li> </ul>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Texterschließungskompetenz: einen Erzähltext in Stichworten zusammenfassen</li> </ul>					

<b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• optionale komplexe Lernaufgabe: Eine Umfrage zum Freizeitverhalten durchführen, visualisieren und präsentieren</li> </ul>
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	1. Bedienen und Anwenden: sich anhand digitaler Stadtpläne orientieren
<b>Verbraucherbildung</b>	Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt sich anhand digitaler Stadtpläne orientieren
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Klassenarbeit: Schreiben, Mediation, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel
<b>Weitere Absprachen</b>	

Jahrgangsstufe 5 – Green Line I						
Unit 5 / Across cultures II	Let's go shopping – Going shopping, spending money					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Telefonat verstehen</li> </ul>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde, Hobbys</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> </ul> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsorientierung: Taschengeld</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konsumverhalten und Ernährung</li> </ul> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>charity shops</i></li> <li><i>food in British homes</i></li> </ul> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufsgespräche führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Telefongespräche</li> <li>Sprachnachrichten</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Einkaufstour durch Greenwich verstehen</li> <li>einem Handlungsstrang folgen</li> <li>Fragen zu einem Dialog beantworten</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</li> </ul> <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Telefonat führen</li> <li><i>role play</i>: Einkaufen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mit jemandem chatten</li> <li>eine Geschichte nacherzählen</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u>Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Preise</li> <li>Gefühle</li> </ul>				

	<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</li> <li>• bejahte und verneinte Aussagen formulieren</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• die Intonation einfacher Aussagesätze und Fragen angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wörter des Grundwortschatzes schreiben</li> <li>• einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>present progressive</i></li> <li>• Mengenwörter</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Intonationsmuster verwenden</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln	Informationen aus einem Chat weitergeben				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>false friends</i></li> <li>• den Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (beim Einkaufsgespräch)</li> </ul>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Planung und Durchführung eines Flohmarkt im Rollenspiel</li> </ul>					

<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	2 Kommunizieren und Kooperieren: Chatten
<b>Verbraucherbildung</b>	Bereich A: Finanzen, Markt, Verbraucherrecht / B Ernährung und Gesundheit Einkaufen, Taschengeld ausgeben / <i>Shopping for food</i>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Klassenarbeit: Schreiben, Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel
<b>Weitere Absprachen</b>	

Jahrgangsstufe 5 – Green Line II						
Unit 6	Goodbye Greenwich – and then?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kürzeren Unterrichtseinträgen/ einfachen Gesprächen und Hör- /Hörsehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hörtexen durch das Anfertigen von Notizen Informationen entnehmen</li> <li>Hörtexen durch das Beantworten von Fragen Informationen entnehmen.</li> <li>Eine visuelle Tour zu <i>Cornwall</i> durchlaufen und stationengebundene Aufgaben erarbeiten.</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Regionen Großbritanniens kennenlernen; Reisen</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen und diese mit eigenen Erfahrungen/ eigenem Selbstbild abgleichen.</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regionen GB und ihre Besonderheiten</li> <li>lokale Dialekte und/oder Akzente</li> <li>regionale britische Geschichten und Legenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen.</li> <li>Unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Moving to the middle of nowhere</i></li> <li><i>Visit Cornwall – You'll love it!</i></li> <li><i>Things will get better!</i></li> <li>Internetrecherche zum Thema Reisen und Essen</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kürzere Arbeitsanweisungen für den Lernprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Infos und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen aus einem Text am Text belegen.</li> <li>Einer Webpage Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Kulturen</li> <li>kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in die Lehrbuchcharaktere hineinversetzen (insb. Daves Umzug nach Cornwall)</li> </ul>		
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> teilnehmen.</li> <li>Gespräche beginnen und beenden</li> <li>Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse vorstellen</li> <li>Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben.</li> <li>notizengestützt eine Präsentation vortragen</li> <li>sinnstiftendes Lesen einfacher Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich über das eigene Zimmer und Gestaltungsmöglichkeiten austauschen</li> <li>ein Rollenspiel entwickeln und darstellen.</li> <li>Bilder beschreiben</li> <li>eigene (Reise-) Interessen darstellen.</li> </ul>				

<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen kurzer Alltagstexte</li> <li>• Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen. Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bild/einen Ort beschreiben</li> <li>• ein Gedicht weiterschreiben</li> <li>• einen Tagebucheintrag verfassen</li> <li>• eine Postkarte schreiben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zur Beschaffung von Reise- und Touristeninformationen</li> <li>• mithilfe des Internets Touristenbesuche vorbereiten</li> </ul>		
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b><u>Wortschatz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Beschreibung von Orten“</li> <li>• Wortfeld „Ticketbuchung“</li> <li>• Wortfeld „Britische Heldenmythen“</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Spontanes, Versprechen, Hoffnungen und Vorhersagen für die Zukunft sprechen.</li> <li>• Über erfüllbare Bedingungen sprechen.</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Cornish</i> als Dialekt GB kennenlernen.</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bahnfahrten, Wegbeschreibungen, Fahrpläne</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>will future</i></li> <li>• Kontrastierung <i>will future/going-to future</i></li> <li>• <i>Conditional sentences type I</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen.</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine deutsche Wettervorhersage auf Englisch wiedergeben.</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> <li>• das Karteikartensystem (analog oder digital) zum Vokabel lernen nutzen</li> <li>• einfache Evaluationsinstrumente nutzen (<i>Feedback Sheets</i>, Partnerkorrektur, Tandembögen, Lösungsbögen)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen (Englisch/Deutsch)</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen (Englisch/ Deutsch)</li> <li>• Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</li> <li>• Offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen.</li> </ul>
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<p>Concept- Formation- Verfahren (z.B. Clustern verschiedener Vokabeln in Kategorien, um Teile GB beschreiben und vergleichen zu können)  Dabei können verschiedene Textformate (z.B. Gedichte) zugeordnet und verwendet werden.</p> <p>Projekt in Kleingruppen (evtl. mit zwischengeschaltetem Drei- Schritte- Interview denkbar) : Erstellen einer Abschlusspräsentation zu den <i>British Isles</i>, mit integriertem Quiz und/oder eines selbst verfassten Gedichtes (Elfchen).</p>
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche im Internet</li> </ul>
<b>Verbraucher- bildung</b>	<b>Bereich D:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen und Zusammenleben</li> <li>• Mobilität und Reisen</li> <li>• Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden</li> </ul>
<b>Weitere Absprachen</b>	<b>Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Hörverstehen</b>

Jahrgangsstufe 6 – Green Line II						
Unit 1	It's my party ! How do I prepare and organize a birthday party?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kürzeren Unterrichtsbeiträgen, einfachen Alltagsgesprächen und Hör-/ Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Partysprachen folgen</li> <li>einen Song verstehen</li> <li>selektives und detailliertes Hören schulen</li> <li>kurze Filmsequenz verstehen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Traditionen beim Feiern von Geburtstagen</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen und diese mit eigenen Erfahrungen/ eigenem Selbstbild abgleichen.</li> <li>Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Kulturen</li> <li>kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarisch an Hollys und Jays Geburtstags- und Partyplänen</li> <li>Reflektion eigener und fremder Feiergewohnheiten</li> <li>Hineinversetzen in die Lehrbuchcharaktere (insb. Jay)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte und authentische Texte au Inhalt und Thema untersuchen</li> <li>Erstellen kurzer analoger Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>I can't wait</i></li> <li><i>Whydon't they like me anymore?</i></li> <li><i>Schreiben eines Textes zu Partyfood und games schreiben</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kürzere Arbeitsanweisungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen.</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und Details entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt von Lehrbuchtexten wiedergeben</li> <li>Webpage verstehen (Bildzuordnungen)</li> <li>Einem längeren literarischen Text Informationen /Gefühle entnehmen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<p><b><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> teilnehmen.</li> <li>Gespräche beginnen und beenden</li> <li>Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über verschiedenen Partyideen sprechen</li> <li>Austausch über Geschenkideen</li> <li>Austausch über Filmsequenz</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben.</li> <li>notizengestützt eine Präsentation vortragen</li> <li>sinnstiftendes Lesen einfacher Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>themenbezogene Bildbeschreibungen</li> <li>eigene Meinung zusammenhängend und begründet darstellen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Alltagstexte verfassen</li> <li>Modelltext kreativ gestaltend in einfache Texte umformen</li> <li>Arbeitsergebnisse festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Texte zu Partyideen verfassen</li> <li>Inhalt eines Textes in eigenen Worten unter Verwendung von <i>linking words, headings, keywords</i> wiedergeben</li> <li>Geburtstagseinladung sowie passenden Antwort verfassen</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b><u>Wortschatz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortfeld „Geburtstag und Feiern“ und „Gefühle“</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erlaubnisse, Verbote und Notwendigkeiten ausdrücken</li> <li>Dinge und Personen beschreiben und miteinander vergleichen</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datum im Englischen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Parties, Geburtstage, Datumsangabe, Kostüme, Gefühle</li> <li>Modalverben <i>can, can't, must, mustn't, need, needn't</i></li> </ul>				

	<b>Orthografie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Adjektive und ihre Steigerungsformen</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und wiedergeben (Begegnungssituationen des Alltags)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem deutschen Flyer Informationen entnehmen, um englische Fragen zu beantworten</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> <li>das Karteikartensystem (analog oder digital) zum Vokabel lernen nutzen</li> <li>einfache Evaluationsinstrumente nutzen</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen (Englisch/Deutsch)</li> <li>Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen (Englisch/ Deutsch)</li> <li>Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</li> </ul>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Placemat- Verfahren zur Vorbereitung/ Ideensammlung der komplexen Lernaufgabe „My birthday party“</li> <li>Kreieren/ Schreiben einer eigenen Geburtstags Einladung</li> <li>Verfassen einer Antwort</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Fotorechte sprechen</li> <li>Über den Einsatz und Nutzen von analogen und digitalen Wörterbüchern sprechen und diese ggf. erproben</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung</b>						
<b>Weitere Absprachen</b>	Leistungsüberprüfung im Bereich: Leseverstehen					

Jahrgangsstufe 6 – Green Line II						
Unit 2	My friends and I- What can I do with my friends in my free-time and in school?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen

<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kürzeren Unterrichtseiträgen/ einfachen Gesprächen und Hör-/Hörsehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Hörtext abschnittsweise Bilder zuordnen und Fragen beantworten</li> <li>• Bilder in die richtige Reihenfolge bringen (auf Basis eines Hörtexts)</li> <li>• einem Text fragengestützt Infos entnehmen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Freunde, Freizeit</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen und diese mit eigenen Erfahrungen/ eigenem Selbstbild abgleichen.</li> <li>• Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Kulturen</li> <li>• kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenfahrten, Reisen, Ausflüge mit Freunden</li> <li>• Red Nose Day als charity event kennenlernen</li> <li>• Year Book als angloamerikanisches Element kennenlernen</li> <li>• Sich in die Lehrbuchcharaktere reinversetzen (insb. bei Abenteuer auf einer Klassenfahrt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte und authentische Texte zu Inhalt und Thema untersuchen</li> <li>• Erstellen kurzer analoger Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>I love Red Nose Day</i></li> <li>• <i>Did the police arrest the right person?</i></li> <li>• <i>Where are Luke, Dave and Jay?</i></li> <li>• <i>It was amazing!</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kürzere Arbeitsanweisungen für den Lernprozess nutzen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Infos und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Text zu Wohltätigkeitsveranstaltungen Informationen entnehmen.</li> <li>• einem fiktionalen Text Infos entnehmen und über Handlungsabläufe spekulieren</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<p><b><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> teilnehmen.</li> <li>• Gespräche beginnen und beenden</li> <li>• Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über vergangene Ereignisse sprechen</li> <li>• sich über puzzle stories und andere Reispiele austauschen</li> <li>• Frage- und Antwortspiele unter Berücksichtigung des simple past</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben.</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation vortragen</li> <li>• sinnstiftendes Lesen einfacher Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über den Ausgang von fiktionalen Texten sprechen.</li> <li>• Bilder beschreiben</li> <li>• Gefühle zum Ausdruck bringen</li> <li>• Ein selbst verfasstes Ende einer Geschichte vortragen</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen kurzer Alltags Texte</li> <li>• Modelltexte in einfache eigene Texte umformen</li> <li>• Arbeits- /Lernprozesse schriftlich begleiten und Ergebnisse festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Schreibplan anlegen</li> <li>• einen <i>report</i> über eine besondere Aktivität mit Familie oder Freunden verfassen.</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Situationen, Charakterzüge und Gefühle“</li> <li>• Wortfeld „Aktivitäten“</li> <li>• eigene Texte durch die Wortwahl interessanter gestalten</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Vergangenheit in Aussagesätzen, Verneinungen und Fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Outdoor activities</i>, positive und negative Gefühle</li> <li>• Klassenfahrt, Reisen, Abenteuer</li> <li>• Synonyme</li> </ul>				

	<p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache der regelmäßigen und einigen unregelmäßigen Verbformen im <i>simple past</i></li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagesätze im <i>simple past</i></li> <li>• Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinungen im <i>simple past</i></li> <li>• Regelmäßige und unregelmäßige Verbformen im <i>simple past</i></li> <li>• Aussprache von <i>-ed</i> [d], [t], [ɪd]</li> <li>• Besonderheiten bei der Bildung des <i>simple past</i></li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und wiedergeben (Begegnungssituationen des Alltags)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einem deutschen Flyer Informationen entnehmen, um englische Fragen zu beantworten</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> <li>• das Karteikartensystem (analog oder digital) zum Vokabel lernen nutzen</li> <li>• einfache Evaluationsinstrumente nutzen</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen (Englisch/Deutsch)</li> <li>• Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen (Englisch/ Deutsch)</li> <li>• Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</li> </ul>					

<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Placemat- Verfahren</li> <li>• Planen und Strukturieren eines selbst verfassten <i>travel report</i> in GA</li> <li>• Schreiben eines eigenen <i>travel report</i></li> </ul>
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Fotorechte sprechen</li> <li>• über den Einsatz und Nutzen von analogen und digitalen Wörterbüchern sprechen und diese ggf.erpropen</li> </ul>
<b>Verbraucherbildung</b>	
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeit ??

Jahrgangsstufe 6 – Green Line II						
Unit 3	London is amazing! – What can I do in London and how can I plan it?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kürzeren Unterrichtseiträgen/ einfachen Gesprächen und Hör-/Hörsehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gehörten Wegbeschreibungen auf einer Karte folgen</li> <li>• einem Videochat/Audiotour folgen und aspektgeleitet Fragen beantworten</li> <li>• eine visuelle Sightseeing-Tour durchlaufen und stationengebundene Aufgaben erarbeiten.</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• London: Wegbeschreibungen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen und diese mit eigenen Erfahrungen/ eigenem Selbstbild abgleichen.</li> <li>• Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Kulturen</li> <li>• kulturspezifische Konventionen und Beson-</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahverkehr in London (<i>Oyster Card, Thames, Tower of London</i>)</li> <li>• London als multikulturelle Stadt kennenlernen</li> <li>• London im Wandel der Zeit (<i>I'm a mudlark</i>)</li> <li>• sich in die Lehrbuchcharaktere hineinversetzen (insb. Amir in London)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache kurze Materialien aus dem Internet und dem Radio oder Fernsehen zusammensetzen, Bild- und Textinformationen in Beziehung setzen</li> <li>• didaktisierte und authentische Texte au Inhalt und Thema untersuchen</li> <li>• Erstellen kurzer analoger Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>How to find information on the internet</i></li> <li>• <i>It's going to be fun.</i></li> <li>• <i>Good idea!</i></li> <li>• <i>Visit the Tower of London</i></li> <li>• <i>I'm a mudlark</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kürzere Arbeitsanweisungen für den Lernprozess nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Lehrbuchtext/ einer Foto-</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Infos und Details entnehmen</li> </ul>	<p>story/ Informationen entnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Webpage mithilfe von Fragen verstehen.</li> </ul>	<p>derheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</p>			
<b>Sprechen</b>	<p><b><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> teilnehmen.</li> <li>Gespräche beginnen und beenden</li> <li>Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse vorstellen</li> <li>Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben.</li> <li>notizengestützt eine Präsentation vortragen</li> <li>sinnstiftendes Lesen einfacher Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frage- /und Antwortspiele über Zukunftspläne.</li> <li>sich zu Leseeindrücken äußern und austauschen.</li> <li>über Sehenswürdigkeiten und Reise Wünsche in London sprechen</li> <li>über den Heimatort und dortige Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten berichten</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen kurzer Alltagstexte</li> <li>Modelltexte in einfache eigene Texte umformen</li> <li>Arbeits- /Lernprozesse schriftlich begleiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Schreibplan anlegen</li> <li>einen <i>report</i> über eine beson-</li> </ul>				

	und Ergebnisse festhalten	dere Aktivität mit Familie oder Freunden verfassen.				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „London“</li> <li>• Wortfeld „Wegbeschreibungen“</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Zukunftspläne sprechen</li> <li>• Wortbildungen, um über Dinge, Orte und Lebewesen zu sprechen</li> <li>• sagen, auf welche Art und Weise man Dinge macht</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Aussprachetraining</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transportmittel, <i>directions</i>, Ausflüge und Aktivitäten</li> <li>• Das <i>going-to future</i></li> <li>• Zusammensetzung mit <i>some, any, ever, no</i></li> <li>• Adverbien und Vergleiche mit Adverbien (inkl. Unregelmäßiger Formen)</li> <li>• Besonderheiten der Orthografie von Adverbien</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und wiedergeben (Begegnungssituationen des Alltags)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus einer Audio-datei in einer Kurznachricht auf Deutsch wiedergeben</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> <li>• das Karteikartensystem (analog oder digital) zum Vokabel lernen nutzen</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Evaluationsinstrumente nutzen</li> </ul>
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen (Englisch/Deutsch)</li> <li>• Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen (Englisch/ Deutsch)</li> <li>• Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</li> </ul>
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitetes Projekt in einer Kleingruppe → unter Vorgaben eine Tour durch London <i>a tour of London</i> planen</li> <li>• arbeitsteilige Recherche zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten</li> <li>• gemeinsame Präsentation mithilfe von <i>prompt cards</i></li> </ul>
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Onlinerecherche : Sichtung und Auswahl von Material</li> <li>• Gebrauch von Onlinestädtekarten</li> <li>• Reflexion über das Nutzen von Smartphones bei Ausflügen (<i>A tour of London</i>)</li> </ul>
<b>Verbraucherbildung</b>	
<b>Weitere Absprachen</b>	Mündliche Prüfung

Jahrgangsstufe 6 – Green Line II						
Unit 4	Sport: Is it really good for you?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kürzeren Unterrichtsträgern/ einfachen Gesprächen und Hör-/Hörsehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Hörtext zu Sportprogrammen Bilder zuordnen und Fragen beantworten</li> <li>• einem Radiobericht Informationen entnehmen und Notizen anfertigen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• London: Wegbeschreibungen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen und diese mit eigenen Erfahrungen/ eigenem Selbstbild abgleichen.</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beliebtheit von Sportarten in Großbritannien</li> <li>• London Marathon</li> <li>• <i>News Reports</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache kurze Materialien aus dem Internet und dem Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformationen in Beziehung setzen</li> <li>• didaktisierte und authentische Texte au Inhalt und Thema untersuchen</li> <li>• Erstellen kurzer analoger Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Have you ever run in a marathon?</i></li> <li>• <i>Have you been tot he doctor's yet?</i></li> <li>• <i>An interview with Ayla</i></li> <li>• <i>Hey don't call me silly!</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kürzere Arbeitsanweisungen für den Lernprozess nutzen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Infos und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Lehrbuchtext mithilfe von Fragen Informationen entnehmen</li> <li>• Informationen aus einem Text durch Satzergänzungen wiedergeben</li> <li>• Implizite Informationen und Handlungen bewerten</li> </ul>				

<p><b>Sprechen</b></p>	<p><b><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> teilnehmen.</li> <li>• Gespräche beginnen und beenden</li> <li>• Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse vorstellen</li> <li>• Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben.</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation vortragen</li> <li>• sinnstiftendes Lesen einfacher Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage- /und Antwortspiele unter Verwendung des <i>present perfect</i></li> <li>• über den eigenen Tag sprechen.</li> <li>• Kurze Dialoge gestaltend vortragen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über eigene Erlebnisse berichten</li> <li>• einen Radiobericht aufnehmen</li> <li>• einen Lehrbuchtext mithilfe von Bildern und Stichpunkten mündlich wiedergeben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Kulturen</li> <li>• kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in die Lehrbuchcharaktere hineinversetzen (insb. Gwen und Luke beim London Marathon)</li> </ul>		
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen kurzer Alltagstexte</li> <li>• Modelltexte in einfache eigene Texte umformen</li> <li>• Arbeits- /Lernprozesse schriftlich begleiten und Ergebnisse festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen kurzen Text über seinen Lieblingssport verfassen</li> <li>• Einen Radiobeitrag schriftlich erarbeiten.</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><b><u>Wortschatz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Sport“</li> <li>• Wortfeld „Gesundheit“ und „Unfälle“</li> <li>• Adjektive zum Beschreiben von Personen</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen, die eine Auswirkung in die Gegenwart haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportarten, Bewegungsverben, Körperteile, Verletzungen und Krankheiten, Arztbesuche, Essen, positives und negatives Beurteilen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Present perfect</i> in Aussagesätzen, Verneinungen und Fragen</li> <li>• <i>Kontrastierung: present perfect/ simple past</i>, Signalwörter <i>past participle</i></li> </ul>				

	<p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kontinuierliches Aussprachetraining</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Intonation in einem Radiobericht differenziert und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer und öffentlicher Alltags Texte sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Basis eines englischen Hörtextes ein deutsches Sportlerprofil erstellen</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> <li>das Karteikartensystem (analog oder digital) zum Vokabel lernen nutzen</li> <li>einfache Evaluationsinstrumente nutzen (<i>Feedback Sheets</i>, Partnerkorrektur, Tandembögen, Lösungsbögen)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen (Englisch/Deutsch)</li> <li>Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen (Englisch/Deutsch)</li> <li>Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</li> <li>Den Unterschied zwischen journalistischen Texten und Alltagssprache reflektieren und ggf. in sein eigenes sprachliches Handeln integrieren</li> </ul>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Radiobericht planen und strukturieren (Drei-Schritt-Interview, z.B. in Anbindung an „Hey, don't call me silly“ um Inhaltliches zu sichern und Charaktere zu beschreiben; Placemat Methode zur Sammlung verschiedener Ideen)</li> <li>Einen Radiobericht als Audiodatei erstellen</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahmen eines Radioberichts</li> <li>Reflektion über den Umgang mit Bildmaterial im Internet</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung</b>	<p>Bereich B:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung</li> </ul>					
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeit: Listening					

Jahrgangsstufe 6 – Green Line II						
Unit 5	How can I stay in touch?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kürzeren Unterrichtseiträgen/ einfachen Gesprächen und Hör-/Hörsehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf Basis eines Hörtextes Notizen zum Mediengebrauch anfertigen.</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mediennutzung, Probleme, Vor- und Nachteile, Ratschläge</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen und diese mit eigenen Erfahrungen/ eigenem Selbstbild abgleichen.</li> <li>Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Kulturen</li> <li>kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>agony aunts</i></li> <li><i>Streitschlichter AG</i></li> <li><i>Nutzen von Internetforen</i></li> <li><i>Cyberbullying</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebrauch von <i>question tags</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen.</li> <li>unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Dear Ruby</i></li> <li><i>Forum? What forum?</i></li> <li><i>It's a disaster!</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Geschichte zu Cyberbullying weiterschreiben.</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kürzere Arbeitsanweisungen und Anleitungen für den Lernprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Infos und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Lehrbuchtext mithilfe von Fragen Informationen entnehmen</li> <li>über den Nutzen von Onlineforen und Tutorials reflektieren</li> <li>Lehrbuchtexten auch implizite Informationen entnehmen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> teilnehmen.</li> <li>Gespräche beginnen und beenden</li> <li>Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben.</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation vortragen</li> <li>• sinnstiftendes Lesen einfacher Texte</li> </ul>					
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen kurzer Alltagstexte</li> <li>• Modelltexte in einfache eigene Texte umformen Arbeits- /Lernprozesse schriftlich begleiten und Ergebnisse festhalten</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erteilen von Ratschlägen</li> </ul>		
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Medien“</li> <li>• Wortfeld „Ratschläge erteilen“</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information mithilfe von Konnektoren differenziert darstellen.</li> <li>• Verständnis oder Zustimmung einfordern</li> <li>• Ratschläge erteilen.</li> </ul> <p><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intonation bei Bestätigungsfragen</li> </ul> <p><u>Orthografie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>					
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situations-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Inhalt einer AG-Beschreibung auf E wiedergeben.</li> </ul>				

	angemessen und adressatengerecht bündeln.					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> <li>das Karteikartensystem (analog oder digital) zum Vokabel lernen nutzen</li> <li>einfache Evaluationsinstrumente nutzen (<i>Feedback Sheets</i>, Partnerkorrektur, Tandembögen, Lösungsbögen)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen.</li> <li>Offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen.</li> <li>Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen.</li> </ul>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>						
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die pros und cons von Medien reflektieren</li> <li>Über Etikette/Nettikette in sozialen Netzwerken sprechen.</li> <li>Cyberbullying</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung</b>	<b>Bereich C:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mediennutzung und Mediensicherheit</li> <li>Informationsbeschaffung</li> <li>Datenschutz</li> <li>Cybermobbing</li> </ul>					
<b>Weitere Absprachen</b>	Empfohlenen Leistungsüberprüfung im Bereich : Leseverstehen.					

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 1	Who am I and what's my place?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>Hör- /Hörsehtexten und wichtige Details entnehmen</li> <li>wesentliche und implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Radiosendungen mit konkreten Höraufgaben verstehen</li> <li>einer gehörten Diskussion folgen</li> <li>die Handlung einer Filmsequenz in eigenen Worten zusammenfassen</li> <li>die Charaktere einer Filmsequenz beschreiben</li> <li>optional: einen Song verstehen (TMS I)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Influencer als Vorbilder?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>How to compromise &amp; Solving a conflict</i>: funktionale Gliederung eines Kompromisses mündlich und schriftlich gestalten</li> <li>Perspektivübernahme in Rollenspielen (<i>finding a compromise</i>)</li> <li>TMS 1:</li> <li>inhaltliche Erschließung eines <i>songs/poems</i></li> <li>Aufbau und sprachliche Gestaltung der Textformate <i>poem &amp; song</i> (TMS 1) nachvollziehen</li> <li>eigenen Gedichte verfassen</li> <li>strukturierte Recherche und Präsentation</li> <li>Zieltextformat <i>diary entry</i> im Sinne der Perspektivübernahme nutzen</li> <li><i>creative writing</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texte (TMSI) die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> <li>optional (TMSI) literarischen Texten wesentlichen implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Dialog die Hauptinformationen entnehmen</li> <li>die Hauptthemen in einem narrativen Text durch Beantworten von Fragen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Influencer als Vorbilder?</li> <li>Toleranz gegenüber Verschiedenheit der Persönlichkeit</li> <li>Wertschätzung unterschiedlich gearteter Talente</li> <li>Jugendkultur und Erwachsenenwelt – unüberwindbare Konflikte?</li> <li>Normen und Regeln der <i>peer group</i> bzw. der Erwachsenen kritisch hinterfragen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zieltextformat <i>diary entry</i> im Sinne der Perspektivübernahme nutzen</li> <li><i>creative writing</i></li> </ul>
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen</li> <li>über Stars und Vorbilder diskutieren</li> <li>adäquate Ratschläge geben</li> <li>Rollenspiele gestaltend darstellen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Influencer als Vorbilder?</li> <li>Toleranz gegenüber Verschiedenheit der Persönlichkeit</li> <li>Wertschätzung unterschiedlich gearteter Talente</li> <li>Jugendkultur und Erwachsenenwelt – unüberwindbare Konflikte?</li> <li>Normen und Regeln der <i>peer group</i> bzw. der Erwachsenen kritisch hinterfragen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zieltextformat <i>diary entry</i> im Sinne der Perspektivübernahme nutzen</li> <li><i>creative writing</i></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse einer Umfrage präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser verstehen</li> <li>• das eigenen Handeln hinterfragen</li> <li>• Kompromisse aushandeln</li> <li>• die Empathiefähigkeit stärken, indem man seine eigenen Gefühle in <i>poems</i> ausdrückt (TMS 1)</li> </ul>		
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene und andere Persönlichkeiten beschreiben (<i>characterization</i>)</li> <li>• einen Forumsbeitrag schreiben</li> <li>• einen Tagebucheintrag verfassen</li> <li>• das Ende einer Geschichte verfassen</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Redewendungen“, Persönlichkeiten und Interessen, Kompromisse finden, Ursachen für Konflikte</li> <li>• Vokabular zum Beschreiben von Songs und Liedeigenschaften sowie zu Gedichten (TMS1)</li> </ul>				

	<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über mögliche und unwahrscheinliche Bedingungen für die Zukunft sprechen</li> <li>• Beziehungen zwischen Personen ausdrücken</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>conditional clauses 1 (revision &amp; neu) &amp; 2 (neu)</i></li> <li>• <i>reflexive pronouns</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibetraining</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation: Sing dich zum Star</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• optional: eine Umfrage bzgl. des eigenen Medienverhaltens &amp; -Konsums gestalten</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritte, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Medienverhalten/ den eigenen Medienkonsum (z. B. Influencer) kritisch reflektieren</li> <li>• Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren</li> <li>• kritische Internet-Recherche (TMS1 – <i>songs &amp; poems</i>)</li> <li>• ggf. adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeuge (TMS1 – <i>songs &amp; poems</i>)</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<p>BEREICH D</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensstile, Trends und Moden</li> <li>• eigene Neigungen und Stärken reflektieren und sich über den Zusammenhang von Leistung(sbereitschaft) und Erfolg austauschen</li> </ul> <p>Bereich C (TMS 1)</p>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienwahrnehmung, -analyse, -, nutzung und -sicherheit</li> <li>• Datenschutz und Urheberrechte, Verwertung privater Daten</li> </ul>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	<p>Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Hörverstehen kombiniert mit Schreiben (inhaltlicher Schwerpunkt: <i>finding a compromise</i>)</p> <p>Alternativ: TMS1 Schwerpunkt (<i>poems &amp; songs</i>)</p> <p>regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)</p>
<b>Weitere Absprachen</b>	<p>Je nach Lerngruppen (Kompetenz &amp; Neigung) &amp; Zeit kann der Fokus auf <i>poems</i> oder <i>songs</i> gelegt werden (TMS 1: <i>songs &amp; poems</i>)</p>

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 2	Scotland – a place to go?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>verschiedene Varietäten des Englischen kennenlernen und verstehen</li> <li>Hör- /Hörsehtexten wichtige Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedenen Hörtexten folgen und die wichtigsten Informationen entnehmen.</li> <li>die schottische Varietät des Englischen kennenlernen und verstehen.</li> <li>einen Song verstehen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reisen mit der Familie</li> <li>Schottland als Teil des UK kennenlernen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reiseblog als Textformat</li> <li>strukturierte Recherche und Präsentation (Present your own country)</li> <li>Kriterien zum Schreiben eines argumentativen Texts</li> <li>Erzählstruktur in narrativen Texten: turning point /climax</li> <li><i>creative writing</i></li> <li>Umperspektivierung eines narrativen Textes mithilfe eines Rollenspiels.</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texte die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Dialog die Hauptinformationen entnehmen</li> <li>einem Blog die Hauptinformationen entnehmen.</li> <li>die Hauptthemen in einem narrativen Text durch Beantworten von Fragen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schottland kennenlernen (Landschaft, Gesellschaft, Kultur, Tradition, Sport, Sprache)</li> </ul>		
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über persönliche Eindrücke auf der Grundlage von Bildern sprechen.</li> <li>über Klischees, Beziehungen, Präferenzen und Abneigungen mündlich kommunizieren</li> <li>über eigene Erfahrungen mit Nachbarschaftshilfe berichten</li> <li>über den eigenen Lebensraum sprechen</li> <li>Rollenspiele gestaltend darstellen</li> </ul>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen</li> </ul>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>atypische Klischees über Schottland kritisch hinterfragen und Vergleiche ziehen zu Klischees über das eigene Land.</li> <li>durch das Einnehmen verschiedener Rollen in</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>		<p>und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p>	<p>Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Empathiefähigkeit stärken, indem man in einem narrativen Text insbesondere die Gefühle analysiert oder das Geschehen aus der Sicht einer der Figuren reflektiert.</li> <li>• Across cultures: Making Small talk</li> </ul>		
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• How to write a persuasive text / criteria</li> <li>• ein Fantasieland beschreiben</li> <li>• einen Travelblog schreiben</li> <li>• das Ende einer Geschichte verfassen</li> <li>• making a text more interesting (choice of words)</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungen passivisch ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Bildbeschreibung</li> <li>• Wortfeld Landeskunde (Geografie, Landschaft, Stadt vs Land, Kultur, Traditionen, etc.)</li> <li>• Wortfeld Beziehung/ Freundschaft</li> <li>• strong adjectives (persuasive text)</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergrundhandlungen (in Abgrenzung zu neu einsetzenden Handlungen) ausdrücken</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter eines erweiterten Grundwortschatzes richtig aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passive sentences (simple present, simple past, present perfect) vs active sentences</li> <li>• Past progressive (vs. simple past)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliche Rechtschreibung</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation: A Scottish legend, Let's celebrate</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (hier Scottish)</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritt, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> <li>• Unit task als komplexe Lernaufgabe: Make a brochure about your hometown</li> </ul>					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kritische Internet-Recherche (<i>Present your own country; three famous Scots, Travelblogs bewerten und selbst gestalten</i>)</li> <li>• adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeugen (slide show)</li> <li>• unit task: creating a brochure</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisen (Aktivitäten z.B. im Sinne der Nachhaltigkeit hinterfragen)</li> </ul>					
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Lesen und Schreiben (persuasive text) regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)					
<b>Weitere Absprachen</b>						

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 3	What was it like? – a look into the history of Britain					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>Hör- /Hörsehtexten und wichtige Details entnehmen</li> <li>wesentliche und implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen</li> <li>eine Stadtführung verstehen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Museen und ihre Bedeutung für die persönliche Lebensgestaltung kennenlernen</li> <li>digitale Kommunikation als Teil unseres Alltags</li> <li>Schulprojekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze historische Sachtexte mithilfe einer Höraufgabe erschließen</li> <li>narrative Texte mithilfe von pre, while, und post-reading Aufgaben erschließen</li> <li>flashback</li> <li>Einsatz von Freeze frames</li> <li>Lesen und Verfassen von Tagebucheinträgen</li> <li>Online-Recherchen durchführen: historische Persönlichkeit, Londoner Museen</li> <li>Projekt: Calendar of German history</li> <li>Präsentation: historical gallery walk</li> <li>Einen Filmausschnitt sehen und filmische Mittel kennenlernen</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texte (TMSI) die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> <li>optional (TMSI) literarischen Texten wesentlichen implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurzen Sachtexten zur Geschichte Englands die Hauptinformation entnehmen.</li> <li>Gedanken und Einstellungen in persönlichen Textsorten (Diary, chat) vergleichen</li> <li>Die Reihenfolge von Ereignissen in einem narrativen Text erkennen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i></li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen – auch historisch gesehen - offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die wichtigsten Epochen der englischen Geschichte kennenlernen und die eigene Lebensrealität kritisch-reflektierend dazu in Bezug setzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>TMS 2:</li> <li>schriftliche Kommunikation online und offline / formal vs informal types of messages</li> <li>Emails verfassen</li> <li>Greeting card gestalten</li> <li>Register (formal vs informal)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Sprechen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></li> <li>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Museen sprechen</li> <li>Role play: Informationen in einem Museum erfragen</li> <li>Unit task: einen Kurzvortrag halten</li> </ul>				

	<p>eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> <li><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></li> <li>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>		<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <p>eigenes Denken und Handeln in der historischen Dimension besser verstehen und kritische Distanz sowie Toleranz entwickeln.</p> <p>das eigenen Handeln hinterfragen</p> <p>Dos and Don'ts im englischsprachigen Raum kennenlernen (Across cultures 3)</p>		
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Sachtext schreiben</li> <li>ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen</li> <li>einen Tagebucheintrag verfassen</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wortfeld „Historische Objekte“,</li> <li>Wendungen zum Präsentieren von Objekten</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über mögliche und unwahrscheinliche Bedingungen für die Zukunft sprechen</li> <li>• Beziehungen zwischen Personen ausdrücken</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten</li> <li>• defining vs non-defining relative clause</li> <li>• <i>prop word: one / ones</i></li> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> <li>• kontinuierliche Rechtschreibung</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation: eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritt, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen digitaler und analoger schriftlicher Kommunikation (Emails, Briefe, Textnachrichten, usw) einschätzen und kritisch reflektieren (TMS 2)</li> <li>• Online-Recherchen durchführen</li> <li>• Vlogs erstellen</li> <li>• Möglichkeiten der modernen Fotografie erkennen und hinterfragen</li> <li>• ggf. adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeugen (TMS2 – Erklärfilm)</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Angeboten in den Bereichen Kunst und Kultur (insbesondere Museen)</li> <li>• Konventionen förmlicher Schreiben (Emails, Briefe) kennenlernen</li> </ul>					
<b>Leistungsüberprüfung</b>						

	regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)
<b>Weitere Absprachen</b>	

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 4	On the move – why travel?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• Hör- /Hörsehtexten und wichtige Details entnehmen</li> <li>• wesentliche und implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Hörtext Informationen entnehmen</li> <li>• (authentische) Durchsagen verstehen, z.B. am Flughafen</li> <li>• Merkmale in einem Hörtext erkennen, die Spannung erzeugen</li> <li>• Informationen über Charaktere sammeln und vergleichen</li> <li>• Filmgenres kennenlernen</li> <li>• einem Song Stimmungen und Gefühle entnehmen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Alltag und Freizeitgestaltung</li> <li>• Alltag und Freizeitgestaltung anderer Jugendlicher</li> <li>• Umweltschutz (im Reisekontext)</li> <li>• Migration als Teil individueller Biografien</li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>• Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> <li>• Dhaka als anglophonen Zielkulturort kennenlernen</li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschätzung und Toleranz gegenüber anderen Kulturen (Bangladesh, Kenia) stärken</li> <li>• Motive für Immigration, Migration und Flucht nachvollziehen können (Romanauszug: <i>Where I belong by Gillian Cross</i>)</li> <li>• London als <i>multicultural hub</i> kennenlernen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch das Einnehmen verschiedener Rollen in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe zum Thema Reise sinnvoll clustern</li> <li>• sich mit dem Zieltextformat <i>blog post</i> auseinandersetzen und eigene Reiseblogs adressatengerecht gestalten</li> <li>• creative writing: eine Songstrophe/-zeile ergäenzen</li> <li>• Perspektivübernahme in Rollenspielen (<i>at passport control</i>)</li> <li>• inhaltliche Erschließung eines <i>songs</i></li> <li>• strukturierte Recherche und Präsentation</li> <li>• <i>creative writing</i></li> <li>• kriterienorientiert (Neigungen, ökonomische und ökologische Faktoren) ein Reiseziel für einen school trip festlegen und recherchieren</li> <li>• eine Klassenreise in eine europäische Stadt planen</li> <li>• ausgehend vom Filmausschnitt <i>The Guitar Lesson</i> unterschiedliche Film genres kennenlernen</li> <li>• ein Filmposter kriterienorientiert gestalten</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texte die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> <li>• literarischen Texten wesentlichen implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Unterhaltung Details der Reiseplanung entnehmen</li> <li>• einem Gespräch entnehmen, welche Regeln auf Reisen beachtet werden müssen</li> <li>• einen Witz verstehen</li> <li>• sich in die Lage eines Charakters hineinversetzen</li> <li>• auch implizite Inhalte eines Lehrbuchtextes verstehen</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Gründe für und eigene Interessen beim Reisen sprechen</li> <li>• über Reisepläne sprechen</li> <li>• in einem Rollenspiel ein Interview mit einem Star führen</li> </ul>				

	<p>bel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mündliches Feedback geben</li> <li>ein Bild im thematischen Kontext beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinsetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<p>Konfliktsituationen (Einreise, Immigration, Flucht) Stereotype, Konflikte und Standpunkte besser verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das eigenen Handeln hinterfragen</li> <li>die Empathiefähigkeit stärken, indem man seine eigenen Gefühle in Rollenspielen / im <i>creative writing</i> ausdrückt</li> </ul>		
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schriftlich Informationen für eine bevorstehende Reise einholen</li> <li>über ein Reiseerlebnis schreiben</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reisevokabular (u.a. Flughafen), Reise- und Migrationsanlässe, Fortbewegungsmittel, Phrasen für mündliche Zusammenfassungen, <i>verbs and nouns with the same forms</i></li> </ul>				

	<p>Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken</li> <li>• Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>present simple and present progressive with future meaning</i></li> <li>• <i>mood auxiliaries and their substitute form</i></li> <li>• eine situationsangemessene Sprechhaltung einnehmen</li> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zum Thema Reisen (z.B. Ansagetexte) auf Deutsch wiedergeben</li> </ul>				

	<p>mündliche Informationen sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, <i>Feedback Sheets</i>, Partnerkorrektur, Lösungsbögen)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritte, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> <li>• kriteriengeleitet Filmposter kreieren</li> <li>• <b>target task</b>: einen Klassentrip planen</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmgenres kennenlernen</li> <li>• Informationsrecherche zu einer fiktiven Städtereise</li> <li>• Meinungsbildung mithilfe des Internets</li> <li>• kritische Internet-Recherchen</li> <li>• adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeuge</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<p>BEREICH D</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität und Reisen</li> <li>• Energie- und Ressourceneffizienz, Klimaschutz</li> </ul>					

<b>Leistungsüberprüfung</b>	Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Leseverstehen kombiniert mit Schreiben (inhaltlicher Schwerpunkt☺) regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)
<b>Weitere Absprachen</b>	Je nach Lerngruppen (Kompetenz & Neigung) & Zeit kann der Fokus auf Filmgenres oder Songs gelegt oder weitere Einblicke in die Länder Bangladesh oder Kenia ermöglicht werden. Einen anderen Schwerpunkt kann auch auf London (auch in Hinblick auf die <b>target task</b> ) gelegt werden.

#### **Jahrgangsstufe 7: target task:**

**Eine Klassenfahrt planen:** Im Rahmen eines Internetrecherche-Projekts erstellen die S\* eine Broschüre, einen Kurzfilm, eine Powerpoint/KeyNote Präsentation etc. zu einer europäischen Stadt. Anhand einiger festgelegter Kriterien (Kostenrahmen, Nachhaltigkeit, Interessen & Neigungen, Kultur-, Sport-, Freizeitangebot etc.) wird diese ausgewählt, mithilfe des Lernproduktes vorgestellt und zur Abstimmung gestellt.

Jahrgangsstufe 8 – Green Line 4						
Across cultures 1 Unit 1 Across cultures 2	The USA: Country of contrasts; Living in America; School life-dos and don'ts					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	Einem Gespräch über <i>American football</i> Details entnehmen; Einer Filmsequenz wesentliche Informationen über eine Schule entnehmen;	<p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p>	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA</p>	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>Eine Internetrecherche durchführen; Im Hinblick auf AE /BE mit Wörterbüchern arbeiten; Ein Jahrbuch gestalten und Texte schreiben</p>
<b>Leseverstehen</b>	Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen	Story: einen narrativen Text verstehen und Abschnitten Überschriften zuordnen				
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>Fragen über das Leben in den USA formulieren; Vorlieben und Abneigungen äußern; Über Feste und Feiertage sprechen; über Eindrücke sprechen :</p> <p>ein Bild beschreiben und analysieren; <i>Role play: in einem Dialog jemanden überzeugen</i> <i>Über die Regeln an der eigenen Schule sprechen</i></p>				
<b>Schreiben</b>	Texte in beschreibender, erzählender, und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen	eine E-Mail schreiben und darin Ratschläge geben; beschreiben, wofür man dankbar ist; eine Geschichte umschreiben;				

		einen Beitrag für das Jahrbuch schreiben; die eigene Meinung begründen				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b> - Wortfeld USA - <i>adjective + noun collocations</i> - Wortfeld „Kids in America“ - <i>American English vs. British English</i> - Bildbeschreibungen - Wortschatz Meinungsäußerung</p> <p><b>Grammatik:</b> <i>the gerund</i> <i>infinitive constructions</i> <i>the present perfect progressive</i></p> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b> <i>American English</i> verstehen Role plays</p> <p><b>Orthografie:</b> kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	<p>Stadt- und Landleben, Geografie, Klima, Identität der USA: Kontraste beschreiben; Kollokationen</p> <p>Über das Schul- und Familienleben, Freizeit sprechen; Regeln und Konsequenzen; Wendungen, um einen Standpunkt zu äußern und zu überzeugen</p>				
<b>Sprachmittlung</b>						
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</p>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<p>Den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Schwerpunkte bearbeiten Partnerinterviews anhand von class surveys</p>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen z.B. Seiten für ein Jahrbuch gestalten Im Hinblick auf AE &amp; BE mit Wörterbüchern arbeiten Internetrecherchen durchführen</p>					
<b>Verbraucherbildung</b>	<p>Living in America: Das Schulleben und Familienleben kennenlernen</p>					
<b>Leistungsüberprüfung:</b>	<p>1 KA: Schreiben, Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel 2 KA Schreiben, Hörverstehen / Hörsehverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel</p>					
<b>Weitere Absprachen</b>	<p>1. Klassenarbeit nach <i>Station 1 und 2</i>; 2. Klassenarbeit nach <i>Across cultures 2</i></p>					

Jahrgangsstufe 8 – Green Line 4						
Unit 2 Text and media smart 1 Across cultures 3	A nation invents itself; At home with an American family					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen	Eine Radiosendung über <i>Family history</i> verstehen Den Alltag zweier Familien vergleichen Die Konzepte <i>melting pot</i> and <i>salad bowl</i> verstehen	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen  sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinsetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln	Soziokulturelles Orientierungswissen:  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Aspekte der modernen USA und Lebenswirklichkeit amerikanischer Jugendlicher im Vergleich zu vergangenen Epochen der amerikanischen Geschichte	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen  Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten  eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern	Mit gezielt ausgewähltem Bildmaterial eine Fotocollage anfertigen  Eine Infografik /Statistik erstellen  Die Absicht von <i>cartoons</i> oder wie Fotos trügen können herausarbeiten
<b>Leseverstehen</b>	Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen	Kurze Sachtexte über die amerikanische Geschichte verstehen Das Leben der Amish verstehen Bildern Sachtexte zuordnen <i>Story</i> : einem Tagebucheintrag folgen				
<b>Sprechen</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen elementare  <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	Über das moderne Amerika und die USA als Einwanderungsland sprechen Über Migrationsanlässe und die Gefühlslage von Migranten sprechen Über deutsche und amerikanische Erfindungen sprechen Einen Charakter zu dessen Gefühle befragen role play: Zu Besuch bei der Familie eines Freundes				

<b>Schreiben</b>	Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten kreativ gestaltend eigene Texte verfassen	Eine Bildgeschichte schreiben Einen Bericht über <i>family history</i> schreiben Über Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Familienlebens in der USA und Deutschland berichten				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz:</b> Wortfeld <i>Different aspects of the USA today</i> Wortfeld <i>Different periods of American history</i> Wortfeld: <i>Hausarbeit</i> <b>Grammatik:</b> <i>past perfect simple adverbial clauses</i> <i>defining and non-defining relative clauses</i> <b>Aussprache &amp; Intonation:</b> Aussprache und Intonation in Aussagesätzen und Fragen Höfliche Reaktionen auf Aussagen trainieren und dabei angemessene Intonation anwenden <b>Orthografie:</b> kontinuierliches Rechtschreibtraining	Wortfamilien Arten und Funktionen von Bildmaterial Vokabular zu Statistiken und Karten In bestimmten Situationen angemessen reagieren				
<b>Sprachmittlung</b>	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen	Informationen eines englischen Sachtextes anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL4 G9)					
<b>Sprachbewusstheit</b>	grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen ( <i>Skills-Anhang S5, Vocabulary</i> ) grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben ( <i>Find the rule-Aufgaben, Grammar- und Skills-Anhang, Vocabulary</i> ) das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren					

<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	Den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens zur Unit einschätzen und eigene Schwerpunkte bearbeiten
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden, z.B. wie Fotos trügen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen z.B. eine Fotocollage anfertigen, eine Statistik erstellen
<b>Verbraucher- bildung</b>	Regeln in fremden Kulturen reflektieren Das Alltagsleben zweier Familien vergleichen Konflikte – unter Einnahme verschiedener Perspektiven – lösen
<b>Leistungsüberprüfung:</b>	3 KA: Schreiben, Sprachmittlung, Überprüfung des Verfügens sprachlicher Mittel

Jahrgangsstufe 8 – Green Line 4						
Unit 3	City of dreams: New York					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör-/Hörseh- verstehen</b>	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren	Die Wirkung eines à (Alicia Keys, Empire State of Mind) untersuchen Einen Dialog/ ein Interview verstehen Varietäten der englischen Sprache unterscheiden (BE/AE) Unterschiede im Verhalten von Einheimischen und Touristen in einem Filmclip identifizieren	<u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten  <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen	Erarbeitung des Themas unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (Tourist / Einheimischer / Jugendlicher / Erwachsener) bezüglich des Lebens in NYC (role play, dialogue, etc.)	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen	Erschließen eines narrativen Textes unter Verwendung von verschiedenen Lesestrategien  Erschließen eines graphic novel  Erstellen verschiedener kürzerer Texte (informative, biographic, narrative) characterisation  Anfertigung eines Podcast, Audioguide  Mithilfe digitaler Karten einen Eindruck von einer Stadt gewinnen
<b>Leseverstehen</b>	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen	einem Chat wichtige Informationen entnehmen	grundlegende eigen- und fremdkulturelle		unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von	

	<p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p>einen narrativen Text mithilfe von Lesestrategien erfassen</p> <p>Informationen zur Charakterisierung selektiv erfassen</p> <p>Eine graphic novel verstehen und zusammenfassen</p> <p>Reisepläne / NYC</p>	<p>Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p> <p><u>interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <p>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</p> <p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City</p>		<p>Texten und Medien erkunden</p>	<p>Die Wirkung von gestalterischen Mitteln des Films in einem Filmclip erkennen</p>
<b>Sprechen</b>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>	<p>Über Eindrücke einer Großstadt sprechen</p> <p>Role play: Gespräch im Taxi</p> <p>Podcast erstellen (Interview)</p> <p>Audioguide für eine Stadtführung sprechen und aufnehmen</p>				
<b>Schreiben</b>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p>	<p>Informativen Text über die eigene Stadt erstellen</p> <p>einen narrativen Text / graphic novel fortführen</p>				

	Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten	Einen kurzen biographischen Text schreiben				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u>Wortschatz:</u> Themenspezifisches Vokabular Interview phrases  Register  <u>Grammatik:</u> Indirect speech  <u>Aussprache &amp; Intonation:</u>  <u>Orthografie:</u>	graphic novel life in a big city  formal vs informal register  statement, question, request with/without backshift  AE/BE/CE  kontinuierliche Schulung der Rechtschreibung				
<b>Sprachmittlung</b>	in schriftlichen Kommunikations-situationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressaten-gerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen  in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen	Spezifische Informationen einer Stadtführung auf Deutsch wiedergeben				

<b>Sprachlernkompetenz</b>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p>
<b>Sprachbewusstheit</b>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<p>Komplexe Lernaufgabe:</p> <p>KeyNote Projektarbeit – New York: City of Dreams?</p>
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	
<b>Verbraucherbildung</b>	Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeit: Mediation oder alternativ: Podcast anfertigen (media skills)

Jahrgangsstufe 8 – Green Line IV						
Unit 4	The Pacific Northwest					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten</p>	<p>Bericht eines Fremdenführers</p> <p>einem Notruf wichtige Details entnehmen</p>	<p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Region des pazifischen Nordwestens am Beispiel von Seattle</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung/Ausbildung/Schule:</p>	<p>In einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen</p>	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale</p>	<p>Einen Blogeintrag zusammenfassen   Eine Legende verstehen und Textsortenmerkmale erkennen&gt; U.a. Die Bedeutung von Tierauffangstationen</p>

	Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren	einer Diskussion folgen	Anhand eines Romanauszugs Einblick in den Schulalltag eines Teenagers indianischer Abstammung erhalten <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen <u>interkulturelles Verstehen und Handeln</u> typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen	Von einem Missverständnis berichten Den Bericht eines Fremdenführers verstehen  Über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen  <i>Unit task:</i> Für und Wider debattieren   Stadt- und Landleben vergleichen  <i>National parks 1</i> <i>Natural disasters</i>	untersuchen eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden	aus einem Romanauszug herausarbeiten   Einen Text für eine Webseite schreiben   Einen Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen   Einen argumentativen Eintrag für ein Webforum schreiben   Einen Blogbeitrag auf Grundlage eines Romanauszugs erstellen   Einen Flyer oder eine Webseite für eine Spendenaktion erstellen   Einem Notruf wichtige Details entnehmen   Eine Diskussion folgen     Eine kurze Umfrage machen   Einen Kurzvortrag über den Beitrag von Nationalparks zum Umweltschutz halten     Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen     Einen Romanauszug zusammenfassen   Charaktere beschreiben   Den Schreibstil analysieren   Schlüsselzeilen erläutern   Einen Dialog erstellen   Einen kurzen argumentativen Text über Bücherverbote schreiben   Eine Buchrezension verfassen   Einen kreativen Text verfassen   Einem Interview mit einem Buchautor folgen und die Hauptinformation entnehmen   Einen Cartoon beschreiben   Eine Sprachnachricht formulieren   Ein Buchcover präsentieren   Eine Buchempfehlung auf Englisch geben
<b>Leseverstehen</b>	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen	in einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen  Einen Blogbeitrag zusammenfassen verfassen  Story: u. a. die Bedeutung von Tierauffangstationen aus einem Romanauszug herausarbeiten	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen			
<b>Sprechen</b>	am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben	Über Aspekte des Stadt und Landlebens sprechen  Eine kurze Umfrage machen  Unit task: pro und kontra debattieren  Kurzvortrag über die Bedeutung von Nationalparks für den Umweltschutz				

	<p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> Kurzvortrag halten</p>					
<b>Schreiben</b>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>Webtext verfassen</p> <p>Leaflet erstellen</p> <p>Argumentative text für ein webforum</p> <p>Blogeintrag</p> <p>Bericht</p>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p>Wortschatz: Wortfelder/ phrases</p> <p>false friends</p> <p>Grammatik: definite and indefinite article</p>	<p>The Pacific Northwest survey argumentative writing</p>				

	<p>conditional sentences type 3</p> <p>Aussprache &amp; Intonation:</p> <p>Orthografie:</p>	<p>BE/AE</p> <p>kontinuierliche Schulung der Rechtschreibung writing</p>				
<b>Sprachmittlung</b>	Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen	Leaflet über einen Nationalpark ins Englische übertragen				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihrer mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>					
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B. Übungssoftware im Workbook zu Green Line 4 G9)</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>Skills, Grammar</i> und <i>Dictionary</i> im Schülerbuch)</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL4 G9)</p>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden)</p>					
<b>Verbraucherbildung</b>	Missverständnisse aufklären und Konflikte lösen					
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeit: Hör/Seh-Verstehen					

Jahrgangsstufe 9 – Green Line V						
Across cultures 1	The music of the US					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
Hör/Hörseh- verstehen			<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>You learn about music genres and about how people's access to music has changed over time.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Giving a media-supported presentation</li> <li>Researching innovations in the music industry</li> </ul>	<b>Presentations:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>My favorite Son/Artist</li> <li>Musical genres in the USA</li> <li>"My star for the walk of fame"</li> </ul>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>understanding short factual texts</li> </ul>					
Sprechen	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u>  <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>talking about music taste</li> <li>presenting an artist and a song</li> </ul>				
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>writing a factual text</li> <li>writing a diary entry</li> </ul>					
Verfügen über sprachliche Mittel	<u>Wortschatz:</u>  <u>Grammatik:</u>  <u>Aussprache &amp; Intonation:</u>  <u>Orthografie:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>words and phrases to talk about and analyse songs</li> </ul>				
Sprachmittlung						
Sprachlernkompetenz						
Sprachbewusstheit						
SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz	Komplexe Lernaufgabe / Alternative Klassenarbeit: „My Star for the Walk of Fame“ (preparing, giving & reflecting a media-supported presentation)					
Medienbildung (mit Bezug zum MKR)	2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren					
Verbraucherbildung						
Weitere Absprachen	Alternative Klassenarbeit					



Jahrgangsstufe 9 – Green Line V						
Unit 1	California Dreaming					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding conversations</li> <li>Understanding film</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding the details of a conversation between wannabe actors / actresses</li> <li>describing film characters and the way they react to one another on scree</li> <li>Recognising the features of teen comedy</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>You learn about California's film industry, its trendsetting culture and economy</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dealing with different forms of media: photos, reality shows</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finding suitable photos online</li> <li>Discussing the pros and cons of reality shows for showcasing one's talents</li> <li>Comparing celebrity photographers and paparazzi</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Getting to know and understanding different text types</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>identifying different experiences in a blog entry</li> <li>Understanding the main points in an autobiographical text</li> <li>Identifying the pros and cons of different jobs</li> <li>Understanding important information in a narrative text</li> <li>Story: Dividing a narrative text into sections, finding headings and summing up sections</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Discussing pros and cons</li> </ul> <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Describing a photo</li> <li>Discussing the message of quotations</li> <li>Explaining why one would/wouldn't</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Presenting an American TV show</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>make it in the film industry</li> <li>Presenting an American reality show and discussing the pros and cons of talent shows</li> <li>Unit task: Giving a group presentation</li> <li>Story: Talking about the pros and cons of fame</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Writing thoughts, reviews and characterisations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Writing a thought or speech bubble to go with a photo</li> <li>Writing a film review</li> <li>Outlining the importance of an event or an innovation</li> <li>Adding emphasis to a text</li> <li>Story: Writing a characterisation</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b><u>Wortschatz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Being able to talk about California</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Using gerunds and infinitives correctly</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Words and phrases to talk about California</li> <li>Words and phrases to analyse film characters and the way they react to one another</li> <li>Working in California</li> <li>Revision: gerunds</li> <li>infinitive construction</li> <li>infinitive vs gerund</li> <li>Revision: -self pronouns inversion</li> <li>do /does /did to add emphasis</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Outlining the ideas of a German newspaper article</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Outlining Carl Laemmle's influence on the American film industry in a post based on a German article</li> </ul>				

<b>Sprachlernkompetenz</b>	
<b>Sprachbewusstheit</b>	
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten 2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
<b>Verbraucherbildung</b>	
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeitsformat (alternatives Format s.o.)

Jahrgangsstufe 9 – Green Line V						
Text and media smart 1	Dealing with news reports					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding the making of news and fake news</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding an example of a deep-fake and how it was created</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Expressing your opinion</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>How to inform yourself reliably</li> </ul>	You learn about different kinds of news reports and how to recognise fake news. You're also going to write comments on news reports as well as letters to the editor	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding the difference between Quality and popular newspapers</li> <li>Learning about Netiquette</li> <li>Recognizing fake news</li> </ul>	
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding and summing up news</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Summing up, examining and analysing news reports</li> <li>Understanding news on social media</li> <li>Understanding online comments</li> <li>Summing up a letter to the editor</li> </ul>				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Talking about news</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>talking about ways of accessing the news</li> </ul>				

	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Presenting examples of different kinds of news</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Presenting an example of a fake</li> <li>Discussing the role of a moderator in social media</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Using the correct form and register</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Writing a news report for a popular/quality newspaper</li> <li>Writing a definition of fake news</li> <li>Rewriting a comment using the correct register</li> <li>Writing an online comment</li> <li>Writing a letter to the editor</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Using words and phrases to talk about and comment on news</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <p><b>Orthografie:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Words and phrases to talk about the news that interests you</li> <li>Jobs in the media</li> <li>Words and phrases to talk about fake news</li> <li>Words and phrases to agree or disagree with someone</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Summing up opinions</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Summing up an opinion in an English letter to the editor about talent shows for a media project</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>						
<b>Sprachbewusstheit</b>						
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>						
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen					

Verbraucher- bildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recognizing fake news</li> </ul>
Weitere Absprachen	<b>Klassenarbeit: Wortschatz / Unterschiede quality press/yellow press;</b> <b>Lesen- &amp; Schreiben: Analyzing &amp; creating newsreports</b>

Jahrgangsstufe 9 – Green Line V						
Across cultures 2	Australia					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding conversations / Australien English</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Summing up a conversation about the differences between Australian and British English</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>  <b>Aboriginal Culture</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>You learn basic facts about Australia's population, climate, language etc.</li> <li>Aboriginal culture: Dreamtime etc. &amp; politische Dimensionen (e.g. politische Reden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Using a map</li> <li>Researching and presenting</li> <li>dealing with statistics</li> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Using a (digital) map</li> <li>Researching the truth about myths</li> <li>Making and presenting a (video) tutorial about Australia</li> <li>analyzing statistics</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding an infographic</li> </ul>					
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u>  <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u>					
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Describing statistics</li> </ul>					
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u>Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Talking about charts</li> </ul> <u>Grammatik:</u>  <u>Aussprache &amp; Intonation:</u>  <u>Orthografie:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Words and phrases to talk about charts</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Summarizing a German article</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verifying information about Australia based on a German article</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>						
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Differences between British English and Australian English</li> </ul>					

<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	Working with a digital roadmap – presenting Australian Sights Making and presenting a (video) tutorial about Australia
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
<b>Verbraucherbildung</b>	
<b>Weitere Absprachen</b>	

### Jahrgangsstufe 9 – Green Line V

Unit 2	G'day Australia					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding interviews and radio reports</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Identifying the main topics in an interview</li> <li>Understanding key points in a radio news report</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Travelling across Australia</li> </ul> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Learning about the history of the Aboribinal people</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>You learn about travelling across Australia, its history and the Aboriginal people.</li> <li><b>Filmausschnitte</b></li> <li><b>Short Stories</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recording shorter and longer texts</li> <li>Analyzing political speeches</li> <li>understanding, analyzing &amp; creating fiction</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Choosing suitable photos for a particular type of text</li> <li>Researching information</li> <li>Recording a voice message</li> <li>Recording a news report</li> <li>z.B. "Sorry"-Speech (Rudd)</li> <li>Lesen, analysieren &amp; gestalten von fiktionalen Texten (short stories, poetry)</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>understanding different texts: narrative texts, interviews, speeches, poems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>identifying the dangers and advice about safety in a narrative text</li> <li>Understanding from a conversation how people's ancestors came to Australia</li> <li>Finding out about Aboriginal culture from an interview</li> <li>Understanding the main points in a speech</li> <li>Understanding the main message of a poem</li> <li>Story: Comparing two points of view</li> </ul>				

<b>Sprechen</b>	<p><b><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Discussing conflicting ideas</li> </ul> <p><b><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Role-play</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Talking about first impressions based on photos</li> <li>• Outlining research results as part of a presentation</li> <li>• Comparing two different ways of learning: boarding schools and online learning</li> <li>• Commenting on the genre re-enactment</li> <li>• Role play: A radio news report</li> <li>• Story: Discussing conflicting ideas</li> </ul>				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• writing dialogues</li> <li>• writing a characterisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Writing news headlines</li> <li>• Creating an itinerary</li> <li>• Writing a dialogue between two important figures in Australia's history</li> <li>• Story: Writing a characterisation</li> <li>• Story: Creating a text message</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b><u>Wortschatz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Talking about Australia</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Using the passive</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Words and phrases to talk about Australia</li> <li>• Words and phrases for creating a radio news report</li> <li>• Revision: passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple</li> <li>• passive forms of the past perfect simple, going-to and will future</li> <li>• personal passive</li> <li>• make, let, have sth done</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Using information from a German article</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recording a voice message based on information given in an English blog</li> </ul>				

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Unit task: Creating a news report partially based on German news reports</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>						
<b>Sprachbewusstheit</b>						
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<b>Präsentationen über Australien: z.B. Ein Radio-Feature erstellen; ein Tutorial für ein Austauschprogramm erstellen; Sights präsentieren</b>					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (s. SLR)					
<b>Verbraucherbildung</b>						
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeitsformat: Fokus Hör(Seh-)-Verstehen + Lesen & Schreiben					

Unit 3	Who am I and what's my place?				
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<p>Dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p>eine Rede verstehen und analysieren</p>	<p>Die Aussage eines Liedes erschließen</p> <p>Respektlosigkeit erfassen und darlegen</p> <p>Toleranz und Verständnis unter Freunden reflektieren</p> <p>Einer Unterhaltung über Ferienjobs und Klischees folgen</p> <p>Pros und Cons einer Diskussion über Ferien-/Teilzeitjobs sowie Gründe für einen Traumjob erfassen</p> <p>Kriterien für ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch bestimmen</p> <p>Allgemeine und detaillierte Aspekte einer Rede erfassen</p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Berufsorientierung</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ferienjobs</li> <li>● Leben in der <i>peer group</i>: <i>gender, tolerance/intolerance</i></li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen <ul style="list-style-type: none"> <li>● Leben in der <i>peer group</i>: <i>gender, tolerance/intolerance</i></li> </ul> </li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Toleranz gegenüber Verschiedenheit der Persönlichkeit</li> <li>● Wertschätzung unterschiedlich gearteter Talente</li> <li>● Berufsorientierung: eigene Stärken und Schwächen erkennen</li> <li>● Normen und Regeln der <i>peer group</i> bzw. der Erwachsenen kritisch hinterfragen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<p>☐ unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>☐ eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>☐ Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>☐ Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</p> <p>☐ unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p> <p>☐ Filmtechniken und Mittel zur Produktion eines (Bewerbungs-) Videos</p> <p>☐ Stellenangebote finden</p>
<b>Leseverstehen</b>	<p>☐ komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lernund Arbeitsprozess nutzen</p> <p>☐ Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen,</p> <p>☐ Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen,</p> <p>☐ eine Rede verstehen und analysieren</p>	<p>☐ Pros und Cons in Aussagen erfassen</p> <p>☐ Jobangebote, Lebensläufe und deren Struktur verstehen</p> <p>☐ <b>Wesentliche Aspekte einer Rede erfassen</b></p> <p>☐ <b>Positive und negative Erfahrungen in Berichten darlegen</b></p> <p>☐ <b>Aussage und Struktur einer Rede erkennen</b></p> <p>☐ <b>Rückmeldungen auf eine Rede geben</b></p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>● grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	

<p><b>Sprechen</b></p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☐ an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen,</li> <li>☐ in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen,</li> <li>☐ Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten,</li> <li>☐ <b>auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen.</b></li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☐ Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen,</li> <li>☐ Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben,</li> <li>☐ notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen.</li> <li>☐ Eine Rede halten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☐ <b>An Diskussionen über den Ursprung von Einstellungen teilnehmen</b></li> <li>☐ <b>Über Genderstereotypen diskutieren</b></li> <li>☐ <b>Ein Einstellungsgespräch simulieren</b></li> <li>☐ Über berufliche Erfahrungen sprechen</li> <li>☐ <b>Berufswünsche konkretisieren</b></li> </ul> <p>☐ <b>Eine Rede vorbereiten, einüben und halten</b></p> <p>☐ <b>Feedback geben</b></p>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser verstehen</li> <li>• das eigenen Handeln hinterfragen</li> <li>• Kompromisse aushandeln</li> <li>• die Empathiefähigkeit stärken, indem man seine eigenen Gefühle in eigenen Videos ausdrückt (TMS 1)</li> </ul>	
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Vorlieben erläutern</li> </ul>			

	<p><b>erklärender und argumentierender Absicht verfassen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b> kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen,</b></li> <li>● <b> Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten,</b></li> <li>● <b> Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten.</b></li> <li>● <b> Eine Rede entwerfen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ratschläge für das Erstellen eines Lebenslaufs zusammentragen</li> <li>● einen Lebenslauf und eine Bewerbungsmail schreiben</li> <li>● einen Freiwilligendienst beschreiben</li> <li>● ein Cartoon beschreiben und analysieren</li> <li>● eine Charakterisierung schreiben</li> <li>● Kriterien für eine Rede erstellen und konkret anwenden</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><u>Wortschatz:</u></p> <p>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Jobangebote lesen und verstehen</li> <li>● einen Lebenslauf und eine Bewerbung schreiben</li> <li>● eine Rede interessant und überzeugend halten</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sentence adverbs</li> <li>● present participle/participle constructions</li> </ul> <p><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wortfeld „gender“, „tolerance/intolerance“</li> <li>● Berufsorientierter Wortschatz</li> <li>● sprachliche Mittel für ein Bewerbungsgespräch</li> <li>● positives Auftreten in einem Bewerbungsgespräch/einer Rede</li> <li>● Charakterisierung</li> <li>● Mittel zur sprachlichen Gestaltung und Analyse einer Rede</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> </ul>				

	<p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>			
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch medial vermittelten, sinngemäß übertragen</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachmittlung eines Zeitungsartikels über Arbeitsbedingungen von Kindern in der Elfenbeinküste</li> </ul>			
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>				
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>				
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Present yourself: Ein <b>Bewerbungsvideo</b> drehen</li> </ul>				

<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenausschreibungen finden und bewerten</li> <li>• einen Karrierequiz einschätzen</li> <li>• (s.o.: Ein Bewerbungsvideo drehen)</li> </ul>
<b>Verbraucher- bildung und Berufsorientierung</b>	<p>BEREICH D</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Interessen erkennen</li> <li>• Stellenangebote finden und bewerten</li> <li>• Lebenslauf und Bewerbungsschreiben erstellen</li> <li>• Bewerbungsgespräch simulieren</li> <li>• eigene Neigungen und Stärken reflektieren und sich über den Zusammenhang von Leistung(sbereitschaft) und Erfolg austauschen</li> </ul> <p>Bereich C (TMS 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienwahrnehmung, -analyse, -, -nutzung und -sicherheit</li> <li>• Datenschutz und Urheberrechte, Verwertung privater Daten</li> </ul>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: <b>mündliche Prüfung</b> regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)
<b>Weitere Absprachen</b>	Portfolio als Alternatives Format: Dear Martin

Jahrgangsstufe 10 – Green Line VI						
<b>Modul 1:</b> <b>Across cultures 1</b> <b>Unit 1: Never Enough?</b> <b>Text &amp; media smart I</b>	<b>Inhalte:</b> Understanding a personality quiz   Understanding a factual text on voting ages   Understanding the political system in the UK   Explaining how student representation works in an email   Understanding the political system in the US   Talking about what your student council does   Discussing the reasons for and against lowering the voting age   Discussing how your school can work towards achieving the Sustainable Development Goals   Understanding what the Student Council and the Student Voice do   Outlining the German political system in an email   Summing up an article   Listing tips on how to reduce one’s ecological footprint   Story 1: Describing the reactions and behaviour of characters   Story 1: Defining the narrative perspective and analysing the language   <Story 2: Outlining the reader’s reaction>   <Story 2: Summing up a novel extract>   <Story 2: Describing conflicts>   Creating an infographic on the life cycle of a T-shirt   Writing a post on sustainable living   Describing and analysing a graffiti   Making suggestions on how to improve the school menu   Story 1: Writing a blog entry   Story 1: Writing an article for the school yearbook   Unit task: Writing a formal letter   <Story 2: Writing a diary entry>   Understanding a talk show on activism   Describing photos and how their content is connected   Talking about how you can get involved   Presenting a sustainability project   Presenting findings about a product in a three-minute talk   <Story 2: Role-playing a family conference>   Understanding how ‘greenwashing’ works and outlining its consequences for customers   Writing an email in German based on a formal letter   Across cultures (GB): Making your voice heard   Using a flow chart to find out what type of customer you are   Understanding and analysing an ad   Understanding an article on influencers and advertising   Writing a slogan and an ad copy   Commenting on marketing tricks   Creating a print ad   Reflecting on test results   Presenting an ad   Talking about your experience with ads on the internet   Understanding and analysing a commercial   Understanding advertising tricks   Creating a commercial   Across cultures (US): Ice Cream For Breakfast Day					
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Interkulturelle Kompetenz</b>		<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche Konkretisierungen</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche Konkretisierungen</b>
<b>Hör/Hörsehverstehen</b>	dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 11, ex. 3, S. 15, ex. 3, S. 140, ex. 2, S. 140, ex. 3)	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  Nutzungsweisen digitaler Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum	<ul style="list-style-type: none"> <li>You learn about</li> </ul> sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Giving a media-supported presentation</li> <li>Researching</li> </ul>	<b>Presentations:</b> -	

	<p>längeren Hör- /Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 23, ex. 2, S. 42, ex. 2b-c, S. 145, ex. 6, S. 145, ex. 7) wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 33,</p>		<p>und Verbraucherschutz;  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>  gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p>	<p>austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch- distanzierend diskutieren. (z.B. S. 11, ex. 4, S. 13, ex. 8, S. 28, Unit task)</p>		
<p><b>Leseverstehen</b></p>	<p>komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 16, ex. 1, S. 28, Unit task) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 12, ex. 5a, S. 17, ex. 2a-b, S. 21, ex. 1, S. 26, ex.</p>					

	<p>2a, S. 32, ex. 3, S. 44, ex. 5a-b, S. 141, ex. 7, S. 143, ex. 13, S. 143, ex. 14, S. 145, ex. 8)</p> <p>Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 26, ex. 2c)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>					
<p><b>Sprechen</b></p>	<p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p>	<p>an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (z.B. S. 13, ex. 7a, S. 14, ex. 1, S. 24, ex. 1, S. 29, ex. 1, S. 32, ex. 2, S. 38, ex. 1c, S. 43, ex. 4, S. 44, ex. 7)</p> <p>in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (z.B. S. 11, ex. 4a)</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten (z.B. S. 37, ex. 8)</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel</p>				

		<p>eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 12, ex. 5b-c, S. 13, ex. 9) Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (z.B. S. 11, ex. 2, S. 12, ex. 5c, S. 15, ex. 3c, S. 23, ex. 4, S. 39, ex. 1a-b, S. 45, ex. 1d) Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 17, ex. 2d, S. 41, ex. 4a, S. 44, ex. 5c) notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 18, ex. 7, S. 23, ex. 3, S. 39, ex. 1e •</p>				
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• writing a factual text</li> <li>• writing a diary entry</li> </ul>	<p>ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und</p>				

		<p>argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 11, ex. 4, S. 18, ex. 6, S. 19, ex. 8, S. 21, ex. 4, S. 26, ex. 2b, S. 33, ex. 8a, S. 40, ex. 3, S. 42, ex. 3, S. 141, ex. 5) Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (z.B. S. 28, Step 4- 5) Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 28, Step 1-3, S. 140, ex. 1b</p>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><u>Wortschatz:</u>  <u>Grammatik:</u>  <u>Aussprache &amp; Intonation:</u>  <u>Orthografie:</u> kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	<p><b>Words and phrases</b> to talk about political systems and participation   Words and phrases to talk about consumerism and lifestyle   Word families   Synonyms   Words and phrases to describe graffiti   Abbreviations in formal</p>				

		<p>letters   Definitions   Words and phrases to talk about  'greenwashing'   Register   &lt;Words and phrases to sum up a novel extract&gt;   Words and phrases to talk about ads   Words and phrases for analysing a commercial   Definitions</p> <p><b>Grammatik:</b>  adverbial clauses of manner and purpose   the modals shall, might, ought to, would   used to   &lt;Revision: adverbial clauses of time, reason, concession, contrast, comparison, place and direction&gt;   &lt;Revision: modals and their substitute forms&gt;   &lt;Revision: adjectives and adverbs&gt;</p>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>		<p>n schriftlichen Kommunikationssituationen  die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten,</p>				

		<p>singemäß übertragen (z.B. S. 13, ex. 8, S. 19, ex. 9b) gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (z.B. S. 36, ex. 5)</p>				
<p><b>Sprachlernkompeten z</b></p>	<p>auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 14, ex. 2, S. 17, ex. 3, S. 21, ex. 2, S. 23, ex. 1, S. 26, ex. 3, S. 33, ex. 4, S. 33, ex. 6a, S. 38, ex. 1a, S. 40, ex. 2a-c, S. 42, ex. 1a, S. 44, ex. 6, S. 140, ex. 1a, S. 142, ex. 8, S. 143, ex. 16, S. 144, ex. 1, S. 144, ex. 2, S. 144, ex. 3) in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 17, ex. 4, S. 21, ex. 3, S. 22, ex. 5) durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (z.B. S. 18, ex. 5, S. 22, ex. 6, S. 142, ex. 9, S. 142, ex. 10) auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. S. 12, ex. 6)</p>					

	<p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. S. 34, ex. 1-2, S. 36, ex. 3-4, S. 37, ex. 6-7)</p>
<b>Sprachbewusstheit</b>	<p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (z.B. S. 42, ex. 2a)</p> <p>ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (z.B. S. 45, ex. 1)</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 27, ex. 1, S. 38, ex. 1b, S. 39, ex. 1c-d)</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (z.B. S. 26, ex. 5, S. 33, ex. 8, S. 143, ex. 15)</p>
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<p>Komplexe Lernaufgabe / Alternative Klassenarbeit:</p>
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 19, ex. 9a, S. 26, ex. 4, S. 33, ex. 5, S. 141, ex. 6)</p> <p>themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 13, ex. 8a, S. 17, ex. 2c)</p> <p>in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (z.B. S. 23, ex. 3, S. 42, ex. 1b, S. 142, ex. 11, S. 143, ex. 12, S. 145, ex. 5)</p> <p>grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung</p>

	<p>beurteilen (z.B. S. 33, ex. 7, S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 4b-g)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (z.B. S. 16, ex. 1, S. 140, ex. 1c, S. 141, ex. 4)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. S. 45, ex. 1c)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (z.B. S. 144, ex. 4)</p>
<b>Verbraucher- bildung</b>	
<b>Weitere Absprachen</b>	

<b>Jahrgangsstufe 10 – Green Line VI</b>	
<b>Modul II</b> <b>Across Cultures</b> <b>Unit II: the digital age</b> <b>Text &amp; media smart II</b>	<b>Inhalte:</b> <p>Understanding the aim of a travel post   Understanding a post and comments   Listing the pros and cons of virtual interaction   Commenting on your VR experience in a blog   Writing an online comment   Understanding a podcast about the future of AR and VR   Planning and creating a virtual tour   Presenting the idea of a virtual student exchange based on an English advertisement   Summing up what a song is about   Understanding a newsletter   Finding out about a project on editing apps from a news article   Story 1: Describing the main characters in a novel extract   Story 1: Summing up what happens to the protagonist   Story 1: Exploring the impact of video games on developers and users   Story 1: Analysing the narrative perspective and changing attitudes   &lt;Story 2: Understanding the main points of a novel extract&gt;   &lt;Story 2: Characterising the narrator&gt;   &lt;Story 2: Analysing stylistic devices&gt;   Describing and analysing a cartoon   Creating informative slides   Story 1: Writing a chat   Story 1: Writing a news report   &lt;Story 2: Making a poster&gt;   &lt;Story 2: Writing an informal letter&gt;   &lt;Story 2: Writing a section to fit in the novel extract&gt;   Summing up a song and its message   Understanding the points guests make in a talk show   Talking about the digital age based on photos and quotations   Comparing different approaches to learning   Presenting ideas on the future of your school   Discussing the use of filters   Discussing the need to label retouched photos   Story 1: Discussing game developers' responsibilities   Unit task: Creating a talk show   &lt;Story 2: Giving a speech&gt;   Describing characters' feelings   Analysing how characters' feelings are conveyed   Sending a voicemail to summarise information from a German website   Writing an email summing up information as found in German statistics   Across cultures (GB): The Order of the British Empire   Understanding the main points in an article   Noticing problems in a summary   Giving feedback on an analysis   Recognising the structure of an</p>

	argumentative text   Writing a checklist   Summing up an article   Analysing an article   Writing an outline of an argumentative text   Writing a comment   Writing an essay   Role-playing everyday situations   Comparing the intention of different types of text   Talking about the reasons for discussing pros and cons					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding conversations</li> <li>Understanding film</li> </ul>	dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 58, ex. 10, S. 59, ex. 2b) längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 46, ex. 2a-b, S. 51, ex. 1a)	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften  <b>Ausbildung/Schule:</b> schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>  Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die	<ul style="list-style-type: none"> <li>You learn about eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 79, ex. 2b)</li> </ul>	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 67, ex. 2a-b, S. 72, ex. 2, S. 72, ex. 3a, S. 79, ex. 3a-b, S. 150, ex. 1) themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 62, ex. 3c, S. 149, ex. 10) in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (z.B. S. 58, ex. 11, S. 59, ex. 2d, S. 151, ex. 4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finding suitable photos online</li> <li>Discussing the pros and cons of reality shows for showcasing one's talents</li> <li>Comparing celebrity photographers and paparazzi</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Getting to know and understanding different text types</li> </ul>	komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 63, ex. 1, S. 74, ex. 2a, S. 74, ex. 3) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 48, ex. 5b, S. 51, ex. 2c, S. 52, ex. 1a-b, S. 56, ex. 2, S. 62, ex. 3a-b, S. 73, ex. 1b,				

		<p>S. 79, ex. 2a)  Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 59, ex. 2c, S. 62, ex. 5b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p>Gesellschaft;  Berufsorientierung: Berufsprofile im digitalen Zeitalter</p>		<p>grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (z.B. S. 47, ex. 4a, S. 51, ex. 2b, S. 59, ex. 2a, S. 59, ex. 3, S. 62, ex. 5a, S. 72, ex. 2, S. 74, ex. 2b-c, S. 81, ex. 1b)  unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. S. 64, Step 1-6, S. 146, ex. 1)  unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (z.B. S. 77, ex. 7-8, S. 150, ex. 3)</p>	
<p><b>Sprechen</b></p>	<p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Discussing pros and cons</li> </ul> <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p>an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (z.B. S. 46, ex. 1, S. 46, ex. 2d, S. 47, ex. 4b, S. 48, ex. 5a, S. 50, ex. 1a-b, S. 55, ex. 1, S. 59, ex. 1, S. 60, ex. 1, S. 61, ex. 2, S. 65, ex. 1, S. 67, ex. 2d, S. 72, ex. 3b, S. 73, ex. 1a, S. 78, ex. 1a)  auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 50, ex. 1c, S. 57, ex. 8, S. 62, ex. 6)  Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 52, ex. 1c, S. 53, ex. 5b)  Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben (z.B.</p>				

		S. 52, ex. 2b, S. 76, ex. 6a, S. 78, ex. 1b)				
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Writing thoughts, reviews and characterisations</li> </ul>	<p>ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 51, ex. 2d, S. 59, ex. 5, S. 62, ex. 5c, S. 67, ex. 4a, S. 80, ex. 4b, S. 80, ex. 5d-e, S. 81, ex. 1a, S. 81, ex. 2a, S. 151, ex. 5b)</p> <p>Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (z.B. S. 76, ex. 6b-c, S. 81, ex. 2b)</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 48, ex. 6a, S. 49, ex. 7a, S. 53, ex. 5a, S. 59, ex. 4a, S. 80, ex. 4a, S. 151, ex. 5a, S. 151, ex. 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<u>Wortschatz:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Words and phrases to talk about California</li> </ul>				

	<p>Words and phrases to talk about AR and VR   Words and phrases to talk about education and technology   Words and phrases to talk about the future of school   Definitions   Words and phrases to discuss game developers' responsibilities   &lt;Story 2: Descriptive language&gt;   Words and phrases for writing a summary   Words and phrases to argue for or against a point   Words and phrases for presenting arguments</p> <p><b><u>Grammatik:</u></b>  the will-future progressive and the will-future perfect   relative clauses with which to comment on the main clause   relative clauses with when and where   &lt;Revision: tenses referring to the future&gt;  </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Words and phrases to analyse film characters and the way they react to one another</li> <li>● Working in California</li> <li>● Revision: gerunds</li> <li>● infinitive construction</li> <li>● infinitive vs gerund</li> <li>● Revision: -self pronouns inversion</li> <li>● do /does /did to add emphasis</li> </ul>				
--	---	--	--	--	--	--

	<p>&lt;Revision: relative clauses&gt;            &lt;Revision: tenses referring to the pre  <u>Aussprache &amp; Intonation:</u>          Wortbetonung (S. 250)</p> <p><u>Orthografie:</u>          kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>					
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outlining the ideas of a German newspaper article</li> </ul>	<p>auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (z.B. S. 48, ex. 6b)</p> <p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen (z.B. S. 58, ex. 9)</p> <p>gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und</p>				

		adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (z.B. S. 54, ex. 6 •				
<b>Sprachlernkompeten z</b>	<p>           uch komplexere anwendungsorientierte Formen der            Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 46, ex. 2c, S. 53, ex. 2,            S. 56, ex. 3, S. 62, ex. 4, S. 67, ex. 3, S. 75, ex. 4, S. 79, ex.            3c, S. 146, ex. 2, S. 148, ex. 8, S. 148, ex. 9,            S. 149, ex. 11)            in Texten grammatische Elemente und Strukturen            identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur            Regelbildung aufstellen (z.B. S. 53, ex. 3, S. 56, ex. 4, S. 57,            ex. 6, S. 146, ex. 3)            durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer            Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und            erweitern (z.B. S. 53, ex. 4, S. 56, ex. 5, S. 57, ex. 7, S.            147, ex. 4, S. 147, ex. 5, S. 147, ex. 7)            auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge            und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu            erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene            Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. S. 49, ex. 8, S. 59, ex.            4b, S. 63, ex. 2, S. 80, ex. 5b, S. 147, ex. 6)            den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler            Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und            dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen            sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. S.            68, ex. 1-2, S. 69, ex. 3, S. 70, ex. 4, S. 71, ex. 5-7)         </p>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<p>           grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten,            Normabweichungen und Varietäten            erkennen und beschreiben (z.B. S. 67, ex. 4b-c)            ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (z.B.            S. 48, ex. 5c, S. 62, ex. 7, S. 67, ex. 5, S. 74, ex. 3, S. 80,            ex. 5a-c, S. 150, ex. 2)         </p>					

	<p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 64, Step 7, S. 75, ex. 5, S. 80, ex. 4c)</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (z.B.</p>
<b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p>
<b>Verbraucherbildung</b>	
<b>Weitere Absprachen</b>	Klassenarbeitsformat (alternatives Format s.o.)

Jahrgangsstufe 10 – Green Line VI						
<b>Modul III</b> <b>Across Cultures III</b> <b>Unit 3: Discover Canada</b>  <b>Text and media smart III</b>	<b>Discover Canada!</b> Understanding a quiz   Understanding information found online   Understanding the impact of colonisation   Reflecting on how to behave in Canada   Describing and analysing a cartoon   Writing tips on appropriate behaviour for foreign visitors to Germany   Understanding a poem about Canada’s provinces and territories   Understanding a radio programme on Canada’s diversity   Discussing colonisation   Comparing living conditions   Giving a short presentation on historical events in Canada based on an English time line   Understanding Canadian recipes   Understanding a blog post in detail   Listing environmental problems mentioned in news reports   Doing research on the British North American Act   Story 1: Analysing how culture, characters, atmosphere and emotions are presented in a graphic novel   <Story 2: Summing up a short story>   <Story 2: Analysing the language, narrative perspective and structure of a short story>   Writing an application email and a CV for a place on a school exchange programme   Describing and analysing a cartoon   Describing how culture is portrayed in films   Story 1: Writing a definition   Story 1: Writing a short profile   Story 1: Summing up a graphic novel   Story 1: Writing a characterisation   Story 1: Creating panels for a graphic novel   Unit task: Writing a script for an audio adaptation   <Story 2: Writing a characterisation>   <Story 2: Writing an informal email>   Understanding a podcast on maple syrup   Understanding a podcast on the conservation of the Okanagan Desert   Identifying features that make a good audio adaptation   Talking about first impressions of a country   Role-playing an interview for place on a school exchange programme   Giving a presentation on an environmental issue   Story 1: Speculating on events in history   Story 1: Comparing graphic novels, comics and novels   Unit task: Recording an audio adaptation   Understanding a documentary on the lifestyle of people living in the Yukon   Writing an email on ice hockey based on an English guided tour   Role-playing a conversation based on an English documentary   Across cultures (CAN): The Canadian flag   The peace and friendship treaty   Understanding and analysing a playscript   Analysing the layout of a playscript   Planning and writing a short scene   Talking about theatre performances   Role-playing a help desk call   Rehearsing a scene   Analysing a performance					
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Interkulturelle Kompetenz</b>		<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche Konkretisierungen</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche Konkretisierungen</b>
<b>Hör/Hörseh- verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Understanding t</li> </ul>	dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 93, ex. 5b, S. 131, ex. 1a) längeren Hör-	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, Schüleraustausch Berufsorientierung:	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (z.B. S. 86, ex. 1b-c) sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen	

		<p>/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 87, ex. 3a) wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 94, ex. 2a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p>Bewerbungsverfahren</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), Migration und Mobilität in der globalisierten Welt</li> </ul>	<p>begegnen (z.B. S. 82, ex. 1a, S. 119, ex. 6a, S. 152, ex. 2, S. 155, ex. 10) eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 85, ex. 8)</p>	<p>hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 95, ex. 1b, S. 95, ex. 2bc) in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden (z.B. S. 126, ex. 2)</p>	
<p><b>Leseverstehen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Understanding and summing up</li> </ul>	<p>komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 83, ex. 4a, S. 121, Unit task) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 84, ex. 5a, S. 85, ex. 89, ex. 1a, S. 92, ex. 1a, S. 125, ex. 3a-b, S. 136, ex. 3a) Texten wesentliche</p>				

		implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 125, ex. 3c, S. 136, ex. 3b) •				
<b>Sprechen</b>	<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <u>Zusammenhängendes</u> <u>Sprechen:</u> •	an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (z.B. S. 83, ex. 2a, S. 84, ex. 5b, S. 89, ex. 1c, S. 92, ex. 1b, S. 94, ex. 1, S. 95, ex. 3a, S. 122, ex. 1a, S. 125, ex. 2, S. 130, ex. 1, S. 131, ex. 1b, S. 131, 2, S. 155, ex. 14) in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (z.B. S. 90, ex. 7c, S. 136, ex. 4a-b) Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten (z.B. S. 82, ex. 1b, S. 154, ex. 9b auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche				

		<p>Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 84, ex. 5b, S. 85, ex. 7c, S. 94, ex. 2b, S. 119, ex. 6d)          Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (z.B. S. 83, ex. 4b)          Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 86, ex. 1a, S. 94, ex. 4b)          notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 93, ex. 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>				
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Using the correct form and register</li> </ul>	<p>ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 90, ex. 6, S. 93, ex. 6b, S. 94, ex. 4a, S. 119, ex. 4a, S. 119, ex. 5, S.</p>				

		<p>119, ex. 6c, S. 119, ex. 7c, S. 120, ex. 1b, S. 120, ex. 4b, S. 125, ex. 3d, S. 125, ex. 6, S. 155, ex. 12)</p> <p>kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte</p> <p>verfassen (z.B. S. 119, ex. 8, S. 139, ex. 2-4, S. 121, Unit task)</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 90, ex. 7a-b, S. 120, ex. 4a, S. 153, ex. 5, S. 154, ex. 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><u>Wortschatz:</u></p> <p>Words and phrases to talk about Canada's provinces and territories   Terms to talk about Canada's Indigenous people   Words and phrases for discussing the difficulties about moving abroad   Words and phrases to talk about Canada's people, landscapes and industry   Word</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Words and phrases to talk about the news that interests you</li> <li>• Jobs in the media</li> <li>• Words and phrases to talk about fake news</li> <li>• Words and phrases to agree or disagree with someone</li> </ul>				

families | Canadian English | Synonyms and antonyms | Words and phrases to talk about conservation | Words and phrases to describe the beginning of a story | Words and phrases to talk about theatre and staging a play | Words and phrases for calling a help desk

**Grammatik:**  
<the past perfect progressive> | <expressing probability: to be likely to, to be supposed to, to be said to, to happen to, to be certain to> | <Revision: tenses referring to the past> | <Revision: indirect speech> | <Revision: the passive> | <Revision: conditional sentences>

**Aussprache & Intonation:**  
intonation (S. 269)

**Orthografie:**

	kontinuierliches Rechtschreibtraining					
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Summing up opinions</li> </ul>	<p>auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (z.B. S. 94, ex. 3, S. 154, ex. 9a)</p> <p>gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (z.B. S. 83, ex. 3, S. 90, ex. 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<p>auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 83, ex. 2e, S. 85, ex. 7a, S. 86, ex. 2, S. 89, ex. 1b, S. 92, ex. 2, S. 95, ex. 2a, S. 125, ex. 4a, S. 130, ex. 2, S. 156, ex. 1, S. 156, ex. 2, S. 157, ex. 4, S. 157, ex. 5)</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 89, ex. 2, S. 92, ex. 3, S. 152, ex. 3, S. 154, ex. 6)</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer</p>					

	<p>Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (z.B. S. 89, ex. 3, S. 90, ex. 4, S. 92, ex. 4, S. 153, ex. 4, S. 154, ex. 7)</p> <p>auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. S. 82, ex. 1b, S. 83, ex. 2d, S. 87, ex. 3b, S. 93, ex. 5a, S. 93, ex. 6a, S. 95, ex. 3b)</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. S. 126, ex. 1-3, S. 128, ex. 5-7, S. 129, ex. 8, S. 129, ex. 9-10)</p>
<p><b>Sprachbewusstheit</b></p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (z.B. S. 90, ex. 8, S. 154, ex. 9)</p> <p>ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (z.B. S. 93, ex. 5c)</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 136, ex. 4c, S. 157, ex. 4, S. 157, ex. 5)</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (z.B. S. 120, ex. 2a)</p>
<p><b>SLR (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b></p>	
<p><b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b></p>	<p>5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>

Verbraucher- bildung	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li></ul>
Weitere Absprachen	Klassenarbeit: ggf. Alternatives Format zu Canada